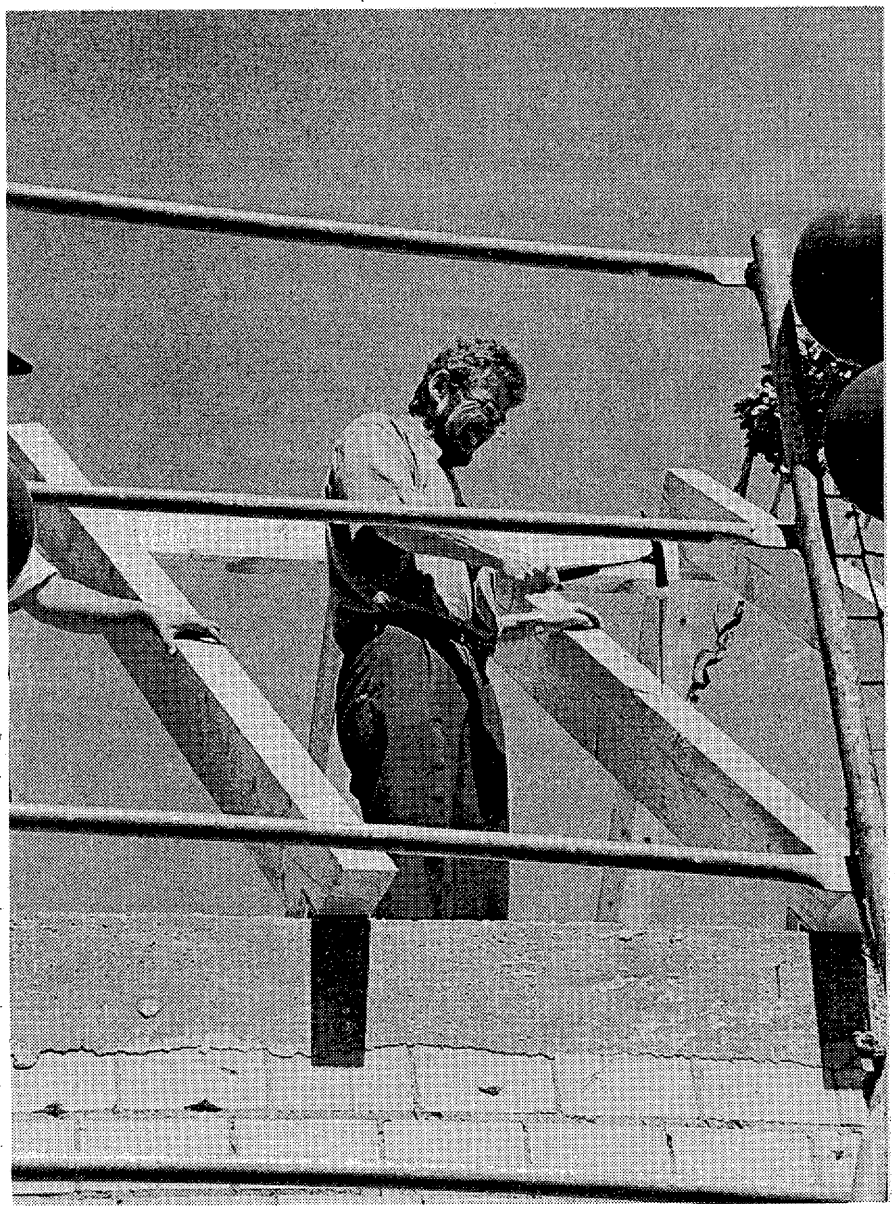
Amtsblatt
für die Stadt Luckenwalde
Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming

Herausgeber des Amtsblattes: Die Stadtverwaltung,
Markt 10, 14943 Luckenwalde; Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de; Internet-Adresse: http://www.Luckenwalde.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide
Herausgeber des nichtamtlichen Teils: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Märkersteig 12–16,
14974 Ludwigsfelde, Telefon: 0 33 78/82 02 13

12. Jahrgang / 277. Ausgabe | Mittwoch, den 20. August 2003 | Nummer 16 / Woche 34



Schlag auf Schlag

werden die ersten URBAN-Projekte realisiert.

1. Beigeordneter Thomas Winkler schlägt den traditionellen Nagel auf dem Richtfest „Anbau Markt 12 a“ ein.

Das URBAN-Projekt Kultur- und Begegnungsstätte Markt 12a macht sichtbare Fortschritte

(siehe Baustellenreport S. 12).

AUS DEM INHALT

- **Ergebnisse der Stadtverordneten-versammlung** **Seite 8**
- **Wettbewerb Kariedelbrunnen** **Seite 10**
- **Start des KMU-Förderprogrammes** **Seite 11**
- **Baustellenreport** **Seite 12**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT LUCKENWALDE

INHALTSVERZEICHNIS

Stadt Luckenwalde:
1. 2. Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Luckenwalde
2. Geschäftsordnung
3. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 22/97 „An der Mauerstraße"
4. Bekanntmachung über die Auslegung von Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für das Bauvorhaben Bundesstraße B 101 n Ortsumgehung Luckenwalde-Süd, Abschnitt 445, km 0.693 bis Abschnitt ..., Bau-km 0+00 bis 8+315,043 in den Gemeinden Luckenwalde, Jüterbog, Nuthe-Urstromtal, Niedergörsdorf, Blankenfelde-Mahlow und Ludwigsfelde, einschließlich landschaftspflegerischer Begleitplanung

2. Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Luckenwalde

Auf der Grundlage des § 18 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Luckenwalde hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 12.08.2003 folgende 2. Änderung der Zuständigkeitsordnung beschlossen:

Artikel 1

1.
§ 2 (3) wird gestrichen.
§ 2 (4) wird § 2 (3) und folgender Satz 2 wird eingefügt: „Ihm obliegt die Entscheidung über Vergaben mit einem Wert von
a) über 50.000 EUR nach VOB/A
b) über 25.000 EUR nach VOL/A
c) über 25.000 EUR für geistige Leistungen z. B. nach der HOAI".
§ 2 (5) wird § 2 (4). Satz 3 wird gestrichen.

2.
In § 5 m) wird hinter „kommunale Gebäude" eingefügt: „,Straßen und Plätze".

3.
§ 6 wird ergänzt: „j) Namensgebung für kommunale Gebäude, Straßen und Plätze".

4.
§ 7 wird ergänzt: „g) Namensgebung für kommunale Gebäude, Straßen und Plätze".

5.
§ 8 wird ergänzt: „h) Namensgebung für kommunale Gebäude, Straßen und Plätze".

6.
§ 9 wird ergänzt: „f) Zustimmung zur Ausübung von Vorkaufsrechten".

Artikel 2

Die 1. Änderung der Zuständigkeitsordnung tritt mit dem Tage der Unterzeichnung in Kraft.

Luckenwalde, 13.08.2003

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

(Siegel)

F. Lindner
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

GESCHÄFTSORDNUNG

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat auf Grund § 35 Abs. 2 Nr. 2 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) vom 15. Oktober 1993 (GVBl. I S. 398), in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Entlastung der Kommunen von pflichtigen Aufgaben vom 04. Juni 2003 (GVBl. I S. 172), in ihrer Sitzung am 12.08.2003 folgende Geschäftsordnung beschlossen:

Geschäftsordnung

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einberufung der Stadtverordnetenversammlung
§ 2 Zuhörer
§ 3 Einwohnerfragestunde; Beteiligung von Betroffenen und Sachverständigen
§ 4 Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung
§ 5 Änderung und Erweiterung der Tagesordnung
§ 6 Sitzungsablauf und -leitung
§ 7 Unterbrechung und Vertagung
§ 8 Redeordnung
§ 9 Anträge zur Geschäftsordnung
§ 10 Anträge zur Sache
§ 11 Abstimmungen
§ 12 Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
§ 13 Wahlen
§ 14 Niederschriften, Tonbandaufzeichnungen, Beschlusskontrolle
§ 15 Fraktionen
§ 16 Abweichungen von der Geschäftsordnung
§ 17 Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung
§ 18 Ortsbeiräte
§ 19 Hauptausschuss
§ 20 Schlussbestimmungen

Anlagen 1 und 2

§ 1
(§ 42 GO, § 8 Hauptsatzung)
Einberufung der Stadtverordnetenversammlung

(1) Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung beruft die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung ein. Die geplanten Termine werden im Voraus bekannt gemacht. § 42 Abs. 1 Satz 2 GO bleibt unberührt. Die Ladungsfrist beträgt fünf Werktage.
(2) Der schriftlichen Ladung sind außer der Tagesordnung etwaige Drucksachen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten beizufügen.
(3) Die Stadtverordnetenversammlung kann formlos unter Verzicht auf die Einhaltung der Ladungsfrist unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und Begründung der Eilbedürftigkeit einberufen werden, wenn sonst zur Abwehr einer Gefahr oder eines erheblichen Nachteils eine Eilentscheidung nach § 68 der Gemeindeordnung getroffen werden müsste.

§ 2
(§ 44 GO, § 8 Hauptsatzung)
Zuhörer

(1) An den öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung können Zuhörer teilnehmen.
(2) Zuhörer sind nicht berechtigt, das Wort zu ergreifen oder sich an den Beratungen zu beteiligen. Sie dürfen auch die Beratung nicht stören und keine Zeichen des Beifalls oder Missfalls geben. Zuhörer, welche die Ordnung stören, können vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung aus dem Sitzungssaal gewiesen werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT LUCKENWALDE

§ 3
(§ 18 GO, § 12 Hauptsatzung)
Einwohnerfragestunde; Beteiligung von Betroffenen und Sachverständigen

(1) Die Einwohnerfragestunde findet nach dem Bericht des Bürgermeisters bzw. der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung in der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt. Sie soll 30 Minuten nicht überschreiten. Bei Einwohnerfragestunden haben Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zu den Beratungsgegenständen der Stadtverordnetenversammlung vorzubringen. Des Weiteren wird die Möglichkeit eingeräumt, zu städtischen Angelegenheiten, die keine Tagesordnungspunkte betreffen, Fragen zustellen und Vorschläge zu unterbreiten. Soweit nicht unmittelbar in der Sitzung eine Beantwortung der Anfragen erfolgt, sind diese als Anregungen und Beschwerden zu behandeln und schriftlich zu beantworten. Zu Tagesordnungspunkten, die in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden sollen, sind Fragen unzulässig.

(2) Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen müssen kurz und sachlich dargelegt werden. Schriftliche Antworten sind dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

(3) Beschließt die Stadtverordnetenversammlung, Einwohner, die vom Gegenstand der Beratung betroffen sind, oder Sachverständige zu einem bestimmten Tagesordnungspunkt zu hören, ist die Anhörung zu beenden, bevor Beratung und Abstimmung über den Gegenstand beginnen.

§ 4
(§ 43 GO)
Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung

(1) Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung setzt die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung im Benehmen mit dem Bürgermeister fest. Für die Tagesordnung der nächsten Sitzung sind nach § 43 Abs. 1 Satz 2 GO die Vorschläge von mindestes 10 v. H. der Stadtverordneten oder einer Fraktion aufzunehmen, wenn sie mindestens bis zum Ablauf des 8.Tages vor Beginn der Ladungsfrist nach § 1 Abs. 1 dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt worden sind. Bei Nichteinhaltung der Frist sind die Vorschläge in die Tagesordnung der folgenden Sitzung aufzunehmen.

(2) In die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teiles sind nur Drucksachen gemäß § 8 Abs. 7 der Hauptsatzung aufzunehmen.

§ 5
(§ 43 GO)
Änderung und Erweiterung der Tagesordnung

(1) Die Stadtverordnetenversammlung kann beschließen,
a) die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte zu ändern,
b) Tagesordnungspunkte zu teilen oder miteinander zu verbinden,
c) Tagesordnungspunkte abzusetzen,
d) die Verlegung eines Tagesordnungspunktes aus dem öffentlichen in den nichtöffentlichen Teil bzw. aus dem nichtöffentlichen in den öffentlichen Teil.

Die Verweisung eines zur Beratung in öffentlicher Sitzung vorgesehenen Tagesordnungspunktes in die nichtöffentliche Sitzung darf nur dann erfolgen, wenn es sich um eine Angelegenheit nach § 8 Abs. 7 der Hauptsatzung handelt.

(2) Die Tagesordnung kann in der Sitzung durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erweitert werden, wenn es sich um Angelegenheiten handelt, die von äußerster Dringlichkeit sind. Der Beschluss, einschließlich der Begründung der Dringlichkeit, ist in die Niederschrift aufzunehmen.

§ 6
(§ 45 GO)
Sitzungsablauf und -leitung

(1) Der Vorsitzende eröffnet, leitet und schließt die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung. In den Sitzungen handhabt er die Ordnung (ruft zur Ordnung)und übt das Hausrecht aus (§ 45 Abs. 1 GO). Im Falle seiner Verhinderung treten seine Vertreter in der Reihenfolge ihrer Benennung als erster oder zweiter Vertreter an seine Stelle.

(2) Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung sind in der Regel in folgender Reihenfolge durchzuführen:

I. Öffentlicher Teil
1.) Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2.) Bericht des Bürgermeisters bzw. städtischer Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung und Anfragen der Stadtverordneten zum Bericht
3.) Einwohnerfragestunde
4.) Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung
5.) Feststellung der Tagesordnung
6.) Abwicklung der Tagesordnungspunkte der Sitzung (Beschlussvorlagen/Informationsvorlagen).
7.) Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
8.) Informationen der Verwaltung
9.) Informationen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

II. Nichtöffentlicher Teil
10.) Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung
11.) Feststellung der Tagesordnung
12.) Abwicklung der Tagesordnungspunkte der Sitzung (Beschlussvorlagen/Informationsvorlagen)
13.) Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
14.) Informationen der Verwaltung
15.) Informationen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

(3) Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung kann Redner, die vom Verhandlungsgegenstand abweichen, zur Sache rufen.

(4) Ist ein Stadtverordneter in einer Sitzung dreimal zur Sache gerufen worden, so muss ihm der Vorsitzende das Wort entziehen und darf es ihm in derselben Aussprache zum selben Gegenstand nicht wieder erteilen.

(5) Ist ein Stadtverordneter in einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung dreimal zur Ordnung gerufen worden, kann ihm der Vorsitzende für die Dauer der Sitzung das Wort entziehen oder ihn des Raumes verweisen.

§ 7
Unterbrechung und Vertagung

(1) Der Vorsitzende kann die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung unterbrechen. Auf Antrag von einem Drittel ihrer Mitglieder muss er die Sitzung unterbrechen. Bei einer weiteren Unterbrechung ist für den Antrag die einfache Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung erforderlich.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung kann die Tagesordnungspunkte
a) durch die Entscheidung in der Sache abschließen,
b) verweisen oder
c) ihre Beratung vertagen.
Der Antrag auf Entscheidung in der Sache geht bei der Abstimmung dem Verweisungsantrag, dieser dem Vertagungsantrag vor.

(3) Nach 22:00 Uhr werden keine weiteren Tagesordnungspunkte aufgerufen. Der in der Beratung befindliche Tagesordnungspunkt wird abschließend behandelt. Danach ist die Sitzung zu schließen. Die restlichen Punkte sind in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung an vorderer Stelle auf die Tagesordnung zu setzen.

§ 8
Redeordnung

(1) Reden darf nur, wer vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung das Wort erhalten hat. Wortmeldungen erfolgen durch Heben einer Hand, bei Geschäftsordnungsanträgen beider Hände.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT LUCKENWALDE

(2) Der Vorsitzende erteilt das Wort nach der Reihenfolge der Wortmeldungen, soweit nicht mit Zustimmung des Redeberechtigten hiervon abgewichen wird. Das Wort zur Geschäftsordnung ist jederzeit zu erteilen und darf sich nur auf den in der Beratung befindlichen Tagesordnungspunkt beziehen. Es darf dadurch kein Sprecher unterbrochen werden.
(3) Dem Bürgermeister ist auch außerhalb der Reihenfolge der Wortmeldungen jederzeit das Wort zu erteilen.

§ 9
Anträge zur Geschäftsordnung

(1) Anträge zur Geschäftsordnung können jederzeit von jedem Stadtverordneten gestellt werden. Dazu gehören insbesondere folgende Anträge:
a) auf Schluss der Aussprache
b) auf Schluss der Rednerliste
c) auf Verweisung an einen Ausschuss oder an den Bürgermeister
d) auf Vertagung
e) auf Unterbrechung oder Aufhebung der Sitzung
f) auf Ausschluss oder Wiederherstellung der Öffentlichkeit
g) auf namentliche oder geheime Abstimmung
h) auf Absetzung einer Angelegenheit von der Tagesordnung
i) auf gesonderte Abstimmung einzelner Teile einer Vorlage bzw. eines Antrages.
(2) Wird ein Antrag zur Geschäftsordnung gestellt, so darf nur noch ein Stadtverordneter für und ein Stadtverordneter gegen diesen Antrag sprechen. Alsdann ist über den Antrag abzustimmen.
(3) Anträge zur Geschäftsordnung haben jederzeit den Vorrang und müssen vor Sachanträgen erledigt werden. Werden mehrere Anträge zur Geschäftsordnung gleichzeitig gestellt, so ist über den jeweils weitest gehenden Antrag zuerst abzustimmen. In Zweifelsfällen bestimmt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung die Reihenfolge der Abstimmung.
(4) Auf Antrag, der mit Stimmenmehrheit angenommen wurde, ist über einzelne Teile der Vorlage bzw. des Antrages gesondert abzustimmen. Danach ist über die Vorlage bzw. den Antrag insgesamt zu beschließen.

§ 10
(§ 37 GO)
Anträge zur Sache

(1) Jeder Stadtverordnete und jede Fraktion sind berechtigt, zu jedem Punkt der Tagesordnung Anträge zu stellen, um eine Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung in der Sache herbeizuführen (Anträge zu Sache). Die Anträge müssen einen abstimmungsfähigen Beschlussentwurf enthalten. Schriftliche Anträge sind nach dem Muster der Anlage 1 einzureichen.
(2) Liegen zu dem Tagesordnungspunkt Änderungs- und Ergänzungsanträge vor, wird zuerst über den abgestimmt, der von dem Antrag der Sitzungsvorlage am weitesten abweicht. Bei Änderungs- und Ergänzungsanträgen mit finanziellen Auswirkungen hat der den Vorrang, der Mehrausgaben oder Mindereinnahmen bewirkt. In Zweifelsfällen entscheidet der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung über die Reihenfolge.
(3) Anträge, die Mehrausgaben oder Mindereinnahmen gegenüber den Ansätzen des Haushaltsplanes zur Folge haben, sollen mit einem Deckungsvorschlag verbunden werden.

§ 11
(§ 47 GO)
Abstimmungen

(1) Grundsätzlich wird offen abgestimmt. Auf Verlangen von mindestens 1/5 der Mitglieder oder einer Fraktion ist namentlich abzustimmen. Wird nach § 47 Abs. 2 GO geheime Abstimmung verlangt, hat diese Vorrang vor der namentlichen Abstimmung. Auf Verlangen ist vor jeder Abstimmung die Vorlage bzw. der Antrag zu verlesen.
(2) Bei der offenen Abstimmung stellt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung fest, dass die Vorlage mit der erforderlichen Mehrheit angenommen oder abgelehnt wurde.
(3) Wird das Abstimmungsergebnis sofort nach der Abstimmung angezweifelt, so muss die offene Abstimmung vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes wiederholt werden. Bei der geheimen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis durch zwei vom Vorsitzenden zu bestimmende Stadtverordnete festgestellt und dem Vorsitzenden mitgeteilt, der es bekannt gibt. Für die Durchführung geheimer Abstimmungen gelten im übrigen § 13 Abs. 2 bis 3 entsprechend.

§ 12
(§ 36 GO)
Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

(1) Anfragen der Stadtverordneten an den Bürgermeister, die in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beantwortet werden sollen, sind kurz und sachlich darzulegen. Der Anfragende kann eine Zusatzfrage stellen. Ist die Beantwortung in dieser Stadtverordnetenversammlung nicht möglich, ist die schriftliche Beantwortung der Niederschrift beizufügen. Hier kann die Zusatzfrage in der nächsten Stadtverordnetenversammlung gestellt werden. Schriftliche Anfragen sind unter Verwendung des als Anlage 2 beigefügten Vordrucks über den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung einzureichen.
(2) Anfragen mit umfassenderem Inhalt sind spätestens fünf Werktage vor der Stadtverordnetenversammlung schriftlich beim Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung einzureichen.

§ 13
(§ 48 GO)
Wahlen

(1) Zur Vorbereitung und Durchführung von Wahlen ist aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung ein Wahlausschuss zu bilden.
(2) Als Stimmzettel sind äußerlich gleiche Zettel zu verwenden. Diese sind so vorzubereiten, dass sie nur noch mit einem Kreuz mit gleichem Schreibgerät zu kennzeichnen sind. Bei weiterer Beschriftung, Gestaltung und fehlender Kennzeichnung des Stimmzettels ist die Stimme ungültig. Nach erfolgter Kennzeichnung ist der Stimmzettel zu falten und in die verschlossene Wahlurne zu legen.
(3) Die Stimmabgabe hat in einer Wahlkabine oder räumlich so abgegrenzt zu erfolgen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt ist.
(4) Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt das vom Wahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl bekannt.

§ 14
(§ 49 GO)
Niederschriften, Tonbandaufzeichnungen, Beschlusskontrolle

(1) Der Bürgermeister ist für die Anfertigung der Niederschrift verantwortlich. Er bestimmt den Schriftführer.
(2) Über jede Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen. Sie muss die in § 49 Abs. 1 GO aufgeführten Angaben enthalten.
(3) Tonbandaufzeichnungen zur Erleichterung der Niederschrift der Schriftführer sind zulässig. Nach Bestätigung der Niederschrift ist die Tonbandaufzeichnung zu löschen. Die Tonbandaufzeichnungen können vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, dem als Mitunterzeichner benannten Stadtverordneten und dem Schriftführer abgehört werden. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung kann weitere Personen zulassen.
(4) Die Niederschrift gliedert sich in einen öffentlichen- und nichtöffentlichen Teil.
(5) Die Sitzungsniederschrift ist innerhalb von 10 Tagen, spätestens mit der Ladung zur nächsten Sitzung, den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zuzuleiten.
(6) Soweit nicht im Einzelfall aus Gründen des öffentlichen Wohls oder zur Wahrung von Rechten Dritter etwas anderes beschlossen wird, wird die Öffentlichkeit über den wesentlichen Inhalt der Stadtverordnetenversammlung und deren Beschlüsse unterrichtet. Dies erfolgt durch einen zusammenfassenden Bericht, der im Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde veröffentlicht wird.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT LUCKENWALDE

(7) Über die Beschlusserfüllung ist die Stadtverordnetenversammlung halbjährlich durch den Bürgermeister zu unterrichten.

§ 15
(§ 40 GO)
Fraktionen

Der Zusammenschluss von Stadtverordneten wird mit der schriftlichen Mitteilung an den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung wirksam. Die Mitteilung muss die genaue Bezeichnung der Fraktion, den Namen des Fraktionsvorsitzenden sowie aller der Fraktion angehörenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung enthalten. Veränderungen sind dem Vorsitzenden stets unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

§ 16
Abweichungen von der Geschäftsordnung

(1) Die Stadtverordnetenversammlung kann für den Einzelfall Abweichungen mit einfacher Mehrheit beschließen, sofern die Gemeindeordnung es zulässt.
(2) Treten während einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Zweifel über die Auslegung der Geschäftsordnung auf, entscheidet die Stadtverordnetenversammlung mit einfacher Mehrheit.

§ 17
(§§ 50 ff. GO, § 16,17 Hauptsatzung)
Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

(1) Für Geschäftsgang und Verfahren der von der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 50 GO gebildeten Ausschüsse gelten die §§ 1 bis 16 sinngemäß, soweit nicht in den folgenden Absätzen eine andere Regelung getroffen wird.
(2) Alle Stadtverordneten erhalten einen Terminplan der geplanten Ausschusssitzungen.
(3) Über die Stellvertreter der Vorsitzenden der Ausschüsse wird in den Ausschüssen abgestimmt.
(4) Bei Verhinderung eines Ausschussmitgliedes kann die betreffende Fraktion ein Ersatzmitglied in den Ausschuss entsenden.
(5) Den Fraktionsvorsitzenden, welche dem Fachausschuss nicht angehören und den anderen Ausschussvorsitzenden ist von der Einladung und Tagesordnung rechtzeitig Kenntnis zu geben. Auf Verlangen kann jeder Stadtverordnete Kenntnis erhalten.
(6) Die Niederschrift über die Sitzungen der Ausschüsse erhalten alle Mitglieder der Ausschüsse, alle Ausschussvorsitzenden, die Fraktionsvorsitzenden und auf Verlangen jeder Stadtverordnete.

§ 18
(§§ 54 ff. GO, § 14 Hauptsatzung)
Ortsbeiräte

Für Geschäftsgang und Verfahren der gemäß § 54 GO gewählten Ortsbeiräte gelten die §§ 1 bis 17 sinngemäß.

§ 19
(§§ 55 ff. GO)
Hauptausschuss

(1) Der Hauptausschuss tritt in der Regel zwischen den Stadtverordnetenversammlungen zusammen. Die Ladungsfrist beträgt fünf Werktage.
(2) Die Niederschrift und Einladungen mit Tagesordnung über die Sitzungen des Hauptausschusses erhalten alle Mitglieder des Hauptausschusses, alle Ausschussvorsitzenden, die Fraktionsvorsitzenden und auf Verlangen jeder Stadtverordnete.
(3) Wenn der Hauptausschuss gegen ein Votum eines Fachausschusses stimmt, muss er die Drucksache mit Begründung an den Fachausschuss zurückleiten. Der Fachausschuss gibt die Drucksache nach erneuter Bearbeitung zur endgültigen Behandlung in den nächsten Hauptausschuss.

§ 20
Schlussbestimmungen

Die Geschäftsordnung tritt mit dem Tage nach der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Geschäftsordnung außer Kraft.

Luckenwalde, 13.08.2003

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

(Siegel)

F. Lindner
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Anlage 1
Antrag/Anträge zur Sache gemäß § 10 der Geschäftsordnung

– zum Tagesordnungspunkt Nr.

– zur Beschlussvorlage ..... / Drucksachen-Nr. .....

– STVV am .....

– HPW am .....

– Ausschuss ..... am .....

Antragsteller:

Beschlussentwurf:

Begründung:

Finanzielle Auswirkungen: – ja – nein

Deckungsvorschlag:

Datum: Unterschrift:

Anlage 2
Schriftliche Anfrage/n gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Von:

Anfrage/n : – STVV am .....

– HPW am .....

– Ausschuss ..... am .....

An:

Datum: Unterschrift:

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT LUCKENWALDE

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 22/97 „An der Mauerstraße“

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 12. August 2003 den Entwurf des Bebauungsplans gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 3 in Verbindung mit Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt
- im Westen durch die Straße zwischen ehemaligem Elektrizitätswerk und Stadtbad
- im Norden durch die Bahnanlagen
- im Osten durch die Mauerstraße
- im Süden durch die Rudolf-Breitscheid-Straße

Der Geltungsbereich ist im Kartenausschnitt auf Seite 6 dargestellt.

Wesentliche Ziele des Bebauungsplanes sind die planungsrechtliche Vorbereitung der Reaktivierung brachliegender Gewerbeflächen durch die Festsetzung von Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO und der Erhalt der vorhandenen Bau- und Nutzungsstruktur am Blockrand entlang der Rudolf-Breitscheid-Straße und der Mauerstraße durch die Festsetzung von Mischgebiet gemäß § 6 BauNVO.
Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 22/97 „An der Mauerstraße“ wird mit Begründung vom 29.08.2003 bis einschließlich 29.09.2003 bei der Stadtverwaltung Luckenwalde

Rathaus Luckenwalde,
Stadtplanungsamt, Zimmer 115a
Markt 10
in 14943 Luckenwalde

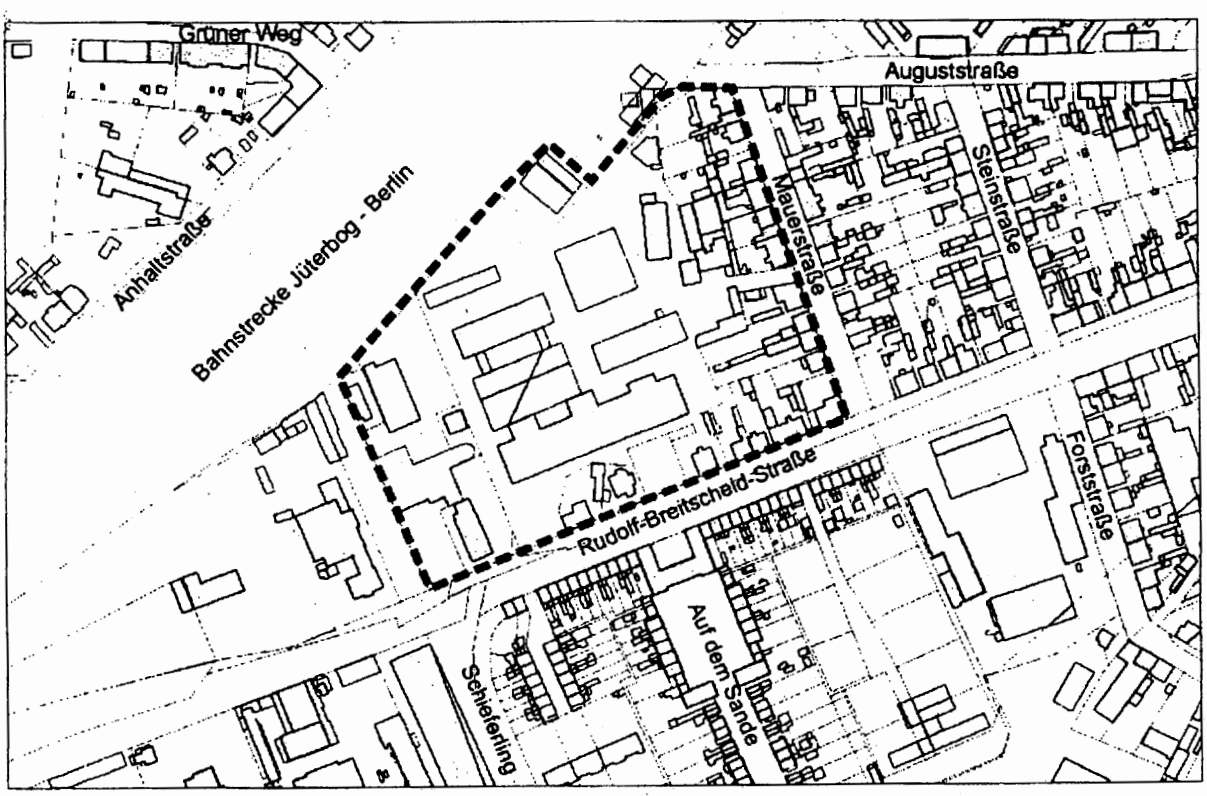
zu folgenden Zeiten öffentlich ausgelegt:
Montag bis Mittwoch:
08.30 Uhr - 11.30 Uhr, 13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Donnerstag: 08:30 Uhr - 11.30 Uhr, 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag: 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03371 - 672 293 (Herr Buß).

Während der Auslegungsfrist können beim Stadtplanungsamt Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden. Schriftlich vorgebrachte Anregungen sollten die volle Anschrift des Verfassers und gegebenenfalls auch die Bezeichnung der betroffenen Grundstücke bzw. Gebäude enthalten.
Die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht vorgesehen.

Luckenwalde, 12.08.2003

Herzog-von der Heide *(Siegel)*
Bürgermeisterin



N

50 0 50 100 150
METER

Geltungsbereich des Bebauungsplans
Nr. 22 / 97 "An der Mauerstraße"

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT LUCKENWALDE

Bekanntmachung über die Auslegung von Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für das Bauvorhaben Bundesstraße B 101n Ortsumgehung Luckenwalde-Süd, Abschnitt 445, km 0.693 bis Abschnitt..., Bau-km 0+000 bis 8+315,043 in den Gemeinden Luckenwalde, Jüterbog, Nuthe-Urstromtal, Niedergörsdorf, Blankenfelde-Mahlow und Ludwigsfelde, einschließlich landschaftspflegerischer Begleitplanung

Das Brandenburgische Straßenbauamt Wünsdorf hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach § 17 FStrG[1] in Verbindung mit VerkPBG[2] und VwVfGBbg[3] beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Schöneweide beansprucht. Der Plan (Zeichnungen, Erläuterungen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) liegt in der Zeit vom

25. August 2003 bis 24. September 2003

während der Dienststunden, sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten in der Stadtverwaltung Luckenwalde, im Stadtplanungsamt Zimmer 107, Markt 10, 14943 Luckenwalde zu folgenden Zeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Montag und Mittwoch	**von 8.30 bis 11.30 Uhr**
und	**von 13.30 bis 15.00 Uhr**
Dienstag	**von 8.30 bis 12.00 Uhr**
und	**von 13.00 bis 15.00 Uhr**
Donnerstag	**von 8.30 bis 12.00 Uhr**
und	**von 13.00 bis 18.00 Uhr**
Freitag	**von 8.30 bis 11.30 Uhr**

[1] *Bundesfernstraßengesetz i.d.F. der Bekanntmachung vom 19.04.1994 (BGBl. I Seite 854), zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Bundesfernstraßengesetz vom 18.06.1997 (BGBl I S. 1452)*

[2] *Gesetz zur Beschleunigung der Planungen für Verkehrswege in den neuen Ländern sowie im Land Berlin vom 16.12.1991 (BGBl. I Seite 2174), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Verkehrswegeplanungsbeschleunigungsgesetz vom 22.12.1999 (BGBl. I S. 2659)*

[3] *Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg vom 26. 02.1993 (GVBl. I S. 19. 26) i.d.F. der Bekanntmachung vom 04.08.1998 (BGBl. I S. 178)*

Hinweise:

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum 08. Oktober 2003 beim Landesamt für Bauen, Verkehr und Straßenwesen (Anhörungsbehörde), Lindenallee 51, 15366 Dahlwitz-Hoppegarten (Telefon: 03342/355-0, Fax: 03342/355 666 oder 03342/355 170) oder in der Stadtverwaltung Luckenwalde Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendungen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß ihrer Beeinträchtigungen erkennen lassen. Mit Ablauf dieser Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 17 Abs. 4 S. 1 FStrG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 S. 3 VwVfGBbg).
2. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
3. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der zu gegebener Zeit noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Teilnahme an dem Erörterungstermin ist den Beteiligten freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die der Anhörungsbehörde zu den Akten zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
4. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes Brandenburg, Hennig-von-Tresckow-Str. 2-8, 14467 Potsdam) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Die Nummern 1, 2, 3, 4 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung[4] entsprechend.
8. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

Herzog- von der Heide
(Unterschrift)

[4] *Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung vom 12.02.1990 (BGBl. I S. 205) i.d.F. der Bekanntmachung vom 05.09.2001 (BGBl. I S. 2350)*

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

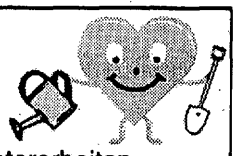
Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung

Vergabestelle:	Stadt Luckenwalde Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming Die Bürgermeisterin Markt 10, 14943 Luckenwalde
Vergabeverfahren:	öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Pkt. 1 (1) VOB/A
Art des Auftrages:	**Landschaftsbauarbeiten und Straßenbeleuchtung Grünfläche Mittelstreifen Heidestraße** Vergabe-Nr.: 603000. 043/03
Ausführungsort:	14943 Luckenwalde
Aufteilung in Lose:	nein
Leistungsumfang:	– 12 Stk. Fällung Altbaumbestand – 17 Stk. Pflanzarbeiten Bäume – 650 m² Rasenflächen herstellen – 250 Stk. Pflanzung Sträucher und Bodendecker – 200 m² Pflasterflächen herstellen – 8 Stk. Installation Straßenleuchten – Einbau Bänke/Abfallbehälter
Ausführungsfrist:	Oktober – November 2003
Anforderungsfrist:	bis 29.08.2003
Bewerbungsanschrift:	Stadt Luckenwalde Bauverwaltung, Theaterstr. 16d 14943 Luckenwalde Tel. 03371/672334; Fax 03371/672418
Versand der Unterlagen:	02.09.2003
Submission:	19.09.2003, 9.00 Uhr In der Theaterstraße 16d, Konferenzraum, 2. OG 14943 Luckenwalde
Kostenbeitrag:	15,00 Euro Zahlungsweise: Verrechnungsscheck Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis der Zahlung vorliegt.
geforderte Sicherheiten:	5 % Vertragserfüllungsbürgschaft 3 % Sicherheitsleistung
Zahlungsbedingungen:	gem. § 16 VOB/B und Verdingungsunterlagen
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:	10.10.2003
Hinweis:	**Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel und der damit möglichen Änderungen im Bauzeitplan und der Zuschlagsfrist.**
Nachprüfstelle:	keine

Herzog- von der Heide
Bürgermeisterin

Garten- und Landschaftsgestaltung



● Pflanzarbeiten ● Pflasterarbeiten
● Pflegearbeiten ● Zaunbau
(Grabpflege – Baumschnitt und Entsorgung)

Doris Hoffmann
Galgenberg 5 Tel./Fax: 03372/40 21 50
14913 Jüterbog Funk: 01 72/3 98 48 51

Neues aus dem Rathaus

Dank an Kameraden der Feuerwehr

Die Bürgermeisterin unterrichtete die Stadtverordnetenversammlung über die Leistungen der Feuerwehr zur Waldbrandbekämpfung.
Für diese Leistungen und Einsatzbereitschaft dankte die Bürgermeisterin und die Stadtverordnetenversammlung den Kameraden der Feuerwehr.

Ergebnisse der 44. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.08.2003

Von den 28 gewählten Stadtverordneten waren 21 Stadtverordnete und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied zu Sitzungsbeginn anwesend.
Die Stadtverordnetenversammlung war jederzeit beschlussfähig.
Die Anfrage der PDS-Fraktion: Zur Straße „Am Waldfriedhof" - DS-Nr. A-3035/2003 wird schriftlich beantwortet.

Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung fanden folgende Beschlussvorlagen:

Beratungsgegenstand	**Drucksachen-Nr.**
I. ÖFFENTLICHER TEIL	
Empfehlung zur Besetzung Geschäftsführer LUGEWO mbH	3906/2003
Konkretisierung/Erweiterung Stadtumbaukulisse	3886/2003
Änderung der Richtlinie der Stadt Luckenwalde zur Förderung kleinteiliger Einzelvorhaben zur Verbesserung des Ortsbildes	3888/2003
Fortschreibung der Prioritätenliste Stadtumbau Ost - Teilbereich Aufwertung	3889/2003
Entwurfs- und Ausbaubeschluss Projekt „Innerstädtische Skate- und Radwegeverbindungen" 2. und 3. Bauabschnitt	3890/2003
Prioritätenliste für städtische Investitionen 2004	3891/2003
Geschäftsordnung	3892/2003
2. Änderung der Zuständigkeitsordnung	3893/2003
Jahresabschluss 2002 der NUWAB GmbH	3894/2003
Empfehlung zur Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2002 der LUBA GmbH	3895/2003
Empfehlung zur Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2002 der Städtischen Betriebswerke Luckenwalde GmbH, den Bilanzgewinn und über die Entlastung des Aufsichtsrates	3897/2003
Entwurfs- und Ausbaubeschluss Teilprojekt: Aufwertung Grünfläche Mittelstreifen Heidestraße	3898/2003
Zustimmung zu üpl./apl. Ausgaben	3899/2003
Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 22/97 „An der Mauerstraße"	3901/2003
Gesellschafterdarlehen für die LUGEWO mbH	3904/2003
Aufhebung „URBAN-Förderung Mendelsohnsche Hutfabrik"	3905/2003

Beratungsgegenstand	Drucksachen-Nr.
II. NICHTÖFFENTLICHER TEIL	
Änderung des Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals	3871/2003
Grundstücksverkauf	3881/2003
Grundstücksangelegenheit	3887/2003
Grundstücksverkauf	3900/2003

Zu einzelnen Beschlussvorlagen (Öffentlicher Teil)

- Empfehlung zur Besetzung Geschäftsführer LUGEWO mbH (DS-Nr. 3906/2003).
  Da der bisherige Geschäftsführer der LUGEWO mbH, Dr Udo Bender seit dem 30. Juni 2003 ausgeschieden ist, wird Frau Elke Bogner als Geschäftsführerin tätig.
- Konkretisierung/Erweiterung Stadtumbaukulisse (DS-Nr. 3886/2003)
  Mit der Bestätigung eines weiteren Teilbereiches (9-ter Teilbereich) für den Stadtumbau wird die Festlegung weiterer Rückbauobjekte ermöglicht.
- Änderung der Richtlinie der Stadt Luckenwalde zur Förderung kleinteiliger Einzelvorhaben zur Verbesserung des Ortsbildes (DS-Nr. 3888/2003)
  Diese Richtlinie wird die vorhandene Richtlinie aus dem Jahr 2001 ersetzen. Sie wird hinsichtlich des Förderhöchstbetrages sowie des Geltungsbereiches geändert bzw. erweitert. Die Richtlinie der Stadt Luckenwalde zur Förderung kleinteiliger Einzelvorhaben zur Verbesserung des Ortsbildes wird nach Genehmigung im Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde veröffentlicht.
- Fortschreibung der Prioritätenliste Stadtumbau Ost - Teilbereich Aufwertung (DS-Nr. 3889/2003)
  Die Prioritätenliste enthält weitere Vorschläge zur Vergabe öffentlicher (Städtebau-) Fördermittel an Privatpersonen aus dem Programm Stadtumbau Ost.
- Entwurfs- und Ausbaubeschluss Projekt „Innerstädtische Skate- und Radwegeverbindungen"
  2. und 3. Bauabschnitt (DS-Nr. 3890/2003)
  Die Realisierung sichert die geplante Wegeverbindung von der Innenstadt (Kreishaus) bis zum Skaterrundkurs der Flaeming-Skate (siehe dieses Amtsblatt).
- Prioritätenliste für städtische Investitionen 2004 (DS-Nr. 3891/2003)
  Gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) war der Kreis bisher verpflichtet, von seinen investiven Mitteln für Schwerpunktmaßnahmen den kreisangehörigen Städte und Gemeinden anteilig Mittel zur Verfügung zu stellen.
  Diese Art der Investitionsförderung soll 2003 auslaufen. Für den Fall, dass sich das Land Brandenburg zur (vorläufigen) Weiterführung entschließt, ist es notwendig, das der Landkreis vorsorglich entsprechende Unterlagen zusammenstellt und Entscheidungen vorbereitet.
  Dazu bedarf es der Antragstellung der Städte und Gemeinden.
- Geschäftsordnung (DS-Nr. 3892/2003)
  Sie regelt das Verfahren in der Stadtverordnetenversammlung und in den Ausschüssen (siehe dieses Amtsblatt).
- 2. Änderung der Zuständigkeitsordnung (DS-Nr. 3893/2003)
  Beinhaltet eine Korrektur auf Grund der Hauptsatzung (siehe dieses Amtsblatt).
- Jahresabschluss 2002 der NUWAB GmbH (DS-Nr. 3894/2003); Empfehlung zur Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2002 der LUBA GmbH (DS-Nr. 3895/2003); Empfehlung zur Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2002 der Städtischen Betriebswerke Luckenwalde GmbH, den Bilanzgewinn und über die Entlastung des Aufsichtsrates (DS-Nr.3897/2003)
  Die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung /Aufsichtsrat zur Bestätigung des geprüften Jahresabschlusses 2002 und die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2002 wurden bestätigt.
- Entwurfs- und Ausbaubeschluss Teilprojekt: Aufwertung Grünfläche Mittelstreifen Heidestraße (DS-Nr.3898/2003)
  Das Vorhaben ist in diesem Amtsblatt erläutert.
- Zustimmung zu üpl./apl. Ausgaben (DS-Nr. 3899/2003)
  Einsparungen, zusätzliche Einnahmen und Umschichtungen ermöglichen notwendige Ausgaben für Software für Standesamt, Reinigungsleistungen von Schulen, Stadtumbaumaßnahmen und Rechtsangelegenheiten.
- Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 22/97 „An der Mauerstraße" (DS-Nr. 3901/2003)
  Die öffentliche Bekanntmachung ist in diesem Amtsblatt veröffentlicht.
- Gesellschafterdarlehen für die LUGEWO mbH (DS-Nr. 3904/2003)
  Damit wird die Sanierungsmaßnahme der LUGEWO mbH in der Dahmer Straße 22 abgesichert. Die Rückzahlung soll bis zum 31.12.2003 erfolgen.
- Aufhebung „URBAN-Förderung Mendelsohnsche Hutfabrik" (DS-Nr. 3905/2003)
  Um Unwägbarkeiten bei der Realisierung der Förderung für die Stadt Luckenwalde abzuwenden, wird die Förderung aufgehoben.

i. A. Mauersberger
Pressestelle

Existenzgründerseminar zum Thema „Wie werde ich mein eigener Chef" Arbeitslos oder lieber der eigene Chef sein?

Viele tragen sich mit dem Gedanken, in die Selbständigkeit zu gehen, versuchen es und scheitern. Warum? Den meisten ist gar nicht klar auf was sie sich einlassen, welche Dinge zu beachten sind. Deshalb bietet das Büro für Existenzgründung und Beratung Hans-Helmut Heydecke gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Luckenwalde ein kostenloses Vier-Tage-Seminar für zukünftige Selbständige an.
In den vier Tagen geht es um Fragen der Anmeldungen und Genehmigungen, um Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes, Gewinnermittlung, Steuern und Buchhaltung, Investitionsplanung und Finanzierung, rechtliche Grundlagen und Werbung. Natürlich werden auch die aktuellen Fördermöglichkeiten dargestellt, wie Überbrückungsgeld, Finanzierungshilfen und „Ich-AG". Der Veranstalter besitzt langjährige praktische Erfahrungen und kann somit vor allem praxisnahes Wissen vermitteln. Neben zukünftigen Gründern sind auch Unternehmer willkommen, die ihr Wissen aktualisieren wollen.

Seminartermin: 26. bis 29. August 2003
Wochenendseminar für Berufstätige:
23./24. und 30./31. August 2003

Die Seminare finden jeweils in der Zeit von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Konferenzraum der Stadt, Theaterstr. 16d statt.
Anmeldungen nimmt die Stabsstelle Wirtschaftsförderung Lukkenwalde, Frau Benzin unter Tel.: 0 33 71/67 22 47 und der Veranstalter unter Tel. 0 35 31/60 99 12 entgegen.

Barzahler
sucht älteres Haus, sanierungsbedürftig
Tel. 0171 / 2 31 07 95

FENSTER
HAUSTÜREN in Kunststoff, Holz und Alu
ROLLÄDEN
BEI monatl. **RATEN**
ab 35,– EUR
(eff. Jahreszins 10,9 % und 4,5 %)
mit Montage für Ihr ganzes Haus liefern wir schnell und kostengünstig. Rufen Sie an.
Tel.: 03 37 33-5 03 51
FENSTERTECHNIK GROSNER GmbH,
Eichenallee 11, 14947 Holbeck,
(Nuthe-Urstromtal)
Oder besuchen Sie unsere Ausstellung in Holbeck,
Öffngz. von Mo. bis Fr. 7–18 Uhr

Anzeigengestaltung und Design: HAPA-Werbung FAX 03371 / 630272
Ihre Bilder liegen uns am Herzen
Foto-Atelier
Inh. E. Hartmann
Lieferzeit ca. 3 - 4 Tage!
Hochwertigste Spitzen-Qualität vom Fach - Negativ:
6 Stück 8,- €
Pass-Fotos
12 Stück 14,50 €
Bewerbungsfotos
Luckenwalde
Käthe-Kollwitz-Str. 61
Tel.: 03371- 633888
Treuenbrietzen
Großstraße 26
Tel.: 033748 - 12743
Portrait-, Außen- und Luftaufnahmen, Pass- und Bewerbungsfotos, Alben, Bilderrahmen, Filme und Fotokameras
Anzeigengestaltung und Design: HAPA-Werbung FAX 03371 / 630272

urban Luckenwalde

Kunstwettbewerb historischer Kariedelbrunnen

Was wird aus dem historischen Kariedelbrunnen?
Diese Frage steht im Mittelpunkt eines Kunstwettbewerbes, den die Stadt Luckenwalde im August dieses Jahres mit Mitteln des URBAN Förderprogramms ausloben wird. Ziel ist ein Entwurf für die Gestaltung des historischen Kariedelbrunnens und dessen Einbeziehung in den im Bau befindlichen „Nuthepark West".
Zur Teilnahme am Wettbewerb werden die bildhauerisch arbeitenden Künstlerinnen und Künstler des Landkreises Teltow-Fläming eingeladen. Der Auslober behält sich vor, darüber hinaus weitere fünf Künstlerinnen und Künstler hinzuzuladen. Meldeschluss für die Teilnahme ist der 29.08.2003.
Der künstlerische Realisierungswettbewerb wird in zwei Stufen durchgeführt: Ende Oktober findet die Preisgerichtssitzung der 1. Stufe statt. Für die vertiefende Bearbeitung in der 2. Stufe werden bis zu 5 Teilnehmer ausgewählt, die jeweils 1.000 Euro Bearbeitungshonorar erhalten. Die Preisgerichtssitzung der 2. Stufe mit Bekanntgabe des Wettbewerbsergebnisses erfolgt Mitte Dezember.
Die Stadt Luckenwalde beabsichtigt, den ersten Preisträger mit der Ausführung des Kunstwerkes zu beauftragen. Für die Realisierung stehen insgesamt bis zu 20.000 Euro zur Verfügung.
Auslober: Stadt Luckenwalde, URBAN-Stabstelle, Frau Demgensky, 03371 / 672201
Organisation: BSM Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH, Herr Claussen, 030 / 896003-182

Stadt fördert kleine und mittlere Unternehmen

Im Rahmen des URBAN-Programmes hat die Stadt Luckenwalde ein Förderprogramm für kleine und mittlere Unternehmen aufgelegt. Impulse für die Unternehmen vor Ort werden mit diesem Förderprogramm ausgelöst. Dieses wichtige Ziel städtischer Wirtschaftspolitik hob die Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide bei der Vorstellung der städtischen Förderrichtlinie hervor. Zur Realisierung waren umfangreiche Abstimmungen mit den Landesbehörden notwendig, um die notwendige Rechtssicherheit und Genehmigungsfähigkeit zu sichern.
Die Förderrichtlinie der Stadt Luckenwalde über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union URBAN II (KMU-Richtlinie) ist seit dem 06. August 2003 in Kraft und wurde im Amtsblatt für die Stadt Lukkenwalde (Nr. 15/2003, Seite 3-6) veröffentlicht.
Jutta Stohwasser, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, begrüßte die jetzt vorhandenen verlässlichen Rahmenbedingungen einer Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen zur Stärkung des lokalen Unternehmenssegments. Vorhandene überregionale Förderprogramme können diese oft nicht in Anspruch nehmen. Mit den Möglichkeiten der KMU-Förderung werden Unternehmen in die Lage versetzt, ihre innovativen Ideen und Vorhaben zur Schaffung von Arbeitsplätzen oder Produktideen leichter umzusetzen. Auch Betriebe des Einzelhandels oder „Freie Berufe" haben Förderchancen. Keine Aussicht auf Förderung haben die Beantragung von Zuschüssen für Lohn- und Ausbildungskosten, der Ersatz von Produktionsmitteln und Liquiditätsengpässe.

Wie ist der Verfahrensweg?
- Die entsprechenden Anträge erhält man in der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, Markt 10 in 14943 Luckenwalde oder im Internet der Stadt Luckenwalde, auf den Seiten Wirtschaft. Ansprechpartner: Silvia Benzin (03371/672247)
- Abgegebene Unterlagen werden geprüft.
- Der Förderbeirat spricht eine Empfehlung aus.
- Der Haupt-, Personal- und Wirtschaftsausschuss der Stadtverordnetenversammlung entscheidet über die Bewilligung auf der Grundlage der Empfehlung des Förderbeirates.

Hierbei ist eine umfassende persönliche Beratung und Unterstützung förderwilliger Unternehmen durch die Stabsstelle für Wirtschaftsförderung selbstverständlich.
Dem diente auch der Workshop am 13. August im Kreishaus. Mehr dazu in diesem Amtsblatt.
Das Förderprogramm in Kürze:

Warum?
- **Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze**
- **Erhalt vorhandener Arbeitsplätze**
- Stärkung der Wettbewerbs-, Anpassungs- und Innovationsfähigkeit der kleinen und mittleren Unternehmen,
- Unterstützung von Unternehmensansiedlungen und Verstärkung von Existenzgründungen,
- Verbesserung des städtebaulichen Erscheinungsbildes

Was?
Alle Vorhaben (investiv und nicht-investiv), die der Sicherung, Erweiterung, Verlagerung bestehender Unternehmen oder der Gründung bzw. Ansiedlung neuer Unternehmen dienen

Investitionen
- zur Errichtung, Erweiterung, Umstellung, Rationalisierung bzw. Modernisierung einer Betriebsstätte (auch in Miete oder Pacht)
- zur Modernisierung/Umstellung der Betriebsausstattung
- zur Sanierung von Gewerbebranchen zur dir. Vorbereitung einer Unternehmensansiedlung
- in gemieteten Flächen zur Anpassung an eigene Prod.-technologien

Nicht - investiv
- für o.g. Vorhaben erforderliche Beratungsleistungen
- Maßnahmen zur Fortbildung

Wer?
- kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft (produzierenden Gewerbe, Dienstleistungs- und Einzelhandelsektor)
- Mieter oder Pächter von Flächen, Gebäuden und Industriebrachen, sofern sie diese für eine Betriebsstätte herrichten
- Angehörige „Freier Berufe"
- erweiternde Ausnahmen: Eigentümer von Gewerbe-Immobilien, Dienstleister

Achtung: diverse Branchenausschlüsse!

Wann?
Maßnahmen, mit denen die unternehmerische Leistungsfähigkeit der KMU nachhaltig hergestellt oder dauerhaft verbessert wird und dadurch vorhandene Arbeitsplätze gesichert oder zusätzliche neu geschaffen werden
- Realisierung im URBAN - Gebiet
- Keine anderweitige Förderung möglich
- Schaffung von Kriterien, die eine Bewertung des Vorhabens ermöglichen und von denen mindestens eins (Ausnahme Gestaltung) zutreffen muss

Wieviel?
- Grundfördersatz 35% der förderfähigen Investitionen bzw. der nicht - investiven Kosten
- Erhöhung der Förderung durch Festbeträge für Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze bis zum Höchstfördersatz von 50 %
- Höchstbetrag: 100 000 Euro
- Mindestförderung 1.000,- Euro
- Bedingung: 25 % Eigenanteil, mindestens 15% in Geld

Beispiel:

Förderfähige Investition:	100 000 Euro
Fördersumme	35 000 Euro
– Zwingender Eigenanteil	25 000 Euro
– Davon Eigenkapital mind.	15 000 Euro
Darlehen	40 000 Euro

Peter's Auto-Center GmbH
NEU
KLIMASERVICE
•Typenoffene Reparaturwerkstatt mit eigener Lackiererei
•Unfallinstandsetzung
•Richtbankarbeiten
•Achsvermessung
•Reifendienst
•TÜV/AU
•Verkauf von Autolack und Zubehör
Dorfstraße 10 • 14974 Märkisch-Wilmersdorf
Tel. 03 37 31 / 1 25 14 • Fax 03 37 31 / 1 25 88 · www.peters-autocenter.de

Workshop zur KMU-Förderrichtlinie am 13. August 2003

Zur dritten Informationsveranstaltung in kurzer Zeit kamen rund 30 Interessenten in den Sitzungssaal des Kreishauses.
Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin, wurde durch Andreas Hoffmann von der Gesellschaft für Infrastruktur- und Wirtschaftsentwicklung mbH (GIW) die Realisierung der Richtlinie zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU-Richtlinie) von der ersten Idee bis zum Zeitpunkt ihres In-Kraft-Tretens dargestellt.
Die Inhalte der Richtlinie und die Wege von der Antragstellung bis zur Bewilligung erläuterte die Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung Jutta Stohwasser.
Wie wichtig die von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung dringend empfohlene und angebotene Hilfe und Unterstützung der antragswilligen Unternehmen ist, zeigten auch die anschließenden Fragen der Teilnehmer zur Verfahrensweise, zu den Förderwegen und dem Bewilligungsverfahren.

i. A. Mauersberger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

18 die neue Glückszahl – 18 neue Arbeitsplätze

gibt es seit dem 18. August 2003 in Luckenwalde.
Durch die unternehmerischen Aktivitäten von Marlis Tech zur Gründung eines Call-Centers in Luckenwalde sind 18 Menschen wieder in das aktive Arbeitsleben zurückgekehrt.
Das Call-Center wird durch die Firma „Fläming Direktmarketing" betrieben und nutzt die Räume der ehemaligen Deutschen Bank in der Breiten Straße.
Für die Standortentscheidung waren auch die sogenannten „weichen Standortfaktoren" Versorgungsmöglichkeiten, Parkplätze, Umfeldgestaltung, Erreichbarkeit ausschlaggebend.
Mit mehr als 70 Bewerbern wurden durch das Arbeitsamt Gespräche geführt. In deren Ergebnis nahmen 15 an einer Qualifizierungsmaßnahme teil, um für die neue Arbeitsaufgabe geschult zu werden. Das Call-Center besorgt für schon vorhandene namhafte Auftraggeber den Verkauf ihrer „Produkte" per Telefon. Die Arbeitsplätze so eines Centers sind mit Telefon und Computer ausgerüstet.
Die erfolgreiche Umsetzung des Vorhabens war nur durch die unbürokratische, flexible und schnelle Unterstützung und Hilfe der Stadtverwaltung und des Luckenwalder Arbeitsamtes möglich. Dies äußerte Frau Tech im Gespräch mit der Bürgermeisterin. Dadurch war sie in der Lage, in kurzer Zeit auf die Anforderungen ihrer Kunden zu reagieren. Frau Herzog-von der Heide betonte, dass diese Unternehmensansiedlung ein neues Element der strategischen Ausrichtung städtischer Wirtschaftsförderung ist. Damit stellt sich die Stadt Luckenwalde im Wettbewerb mit anderen Brandenburger Städten auf und richtet sich aus für zukünftige Standortentscheidungen der Wirtschaft in diesem Bereich.
Sachgerechte, kompetente, schnelle und möglichst unbürokratische Unterstützung der Luckenwalder Wirtschaft im Zusammenwirken mit Entscheidungsträgern auf Stadt-, Land- und Kreisebene ist das Motto städtischer Wirtschaftsförderung. Die Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Jutta Stohwasser, betonte, dass diese Herangehensweise auch in der Resonanz auf die Förderrichtlinie der Stadt Luckenwalde über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union URBAN II (KMU-Richtlinie) sich bewährt.

i. A. Mauersberger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ingenieurbüro Bohmert
Entwurf - Planung - Statik - Bauleitung
Wertermittlungen - Wertgutachten
Wallstrasse 2 Tel. 03372 / 400151
14913 Kloster Zinna Fax. 03372 / 439573
Ingenieurbuero-Bohmert@web.de
www.bohmert-ing.de

CITY Innenstadtmanagement Luckenwalde informiert

Großes LEGO Bau Event am 01.09.2003!

Auf dem Luckenwalder Marktplatz wird an diesem Tag eine LEGO Riesenspinne gebaut. Es handelt sich um einen Städtewettbewerb zwischen 150 Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Alle Kinder im Alter von 6 - 12 Jahre sind aufgerufen, sich zu beteiligen. Beginn ist 12:00 Uhr. Spätestens um 18:00 Uhr muss die Spinne fertig sein. Entscheidend für den Sieg und eine Siegprämie in Höhe von 10.000,00 Euro ist die Bauzeit.
Organisiert wird das ganze durch das Innenstadtmanagement Luckenwalde, Herrn Christian Schulze (03371/ 643 548) und durch die Stadtverwaltung Luckenwalde, Frau Carola Schütze (03371/672 248).
Weitere Informationen werden über die Grundschulen gegeben.

i. V. Carola Schütze
Innenstadtmanagement Luckenwalde

1. LUCKENWALDER BESENWIRTSCHAFT vom 18. – 23. August 2003

Lassen Sie sich vom 18. – 23. August in Ihrer Innenstadt ÜBERRASCHEN!

Alle Geschäfte die **über** der **Eingangstür** einen **Reisigbesen** haben, nehmen an dieser besonderen Aktion teil und haben für **SIE** als Kunden etwas vorbereitet!

Nutzen SIE **diese Gelegenheit!**

- Am 18. August **ab 10.00 Uhr** mit **Musik** und **Moderation** vor den Geschäften
- Bis zu 3 Stunden **FREIES PARKEN** in der Innenstadt (mit Parkuhr)
- Große **Gemeinsame** Aktion der Luckenwalder Händler
- **Eine Woche lang** Überraschungen in den teilnehmenden Geschäften

Also Augen auf beim Einkauf! Reisigbesen über der Tür? Rein ins Geschäft!

Eine gemeinsame Initiative von den Händlern der Innenstadt & Innenstadtmanagement C I T Y Luckenwalde

Kaufen Sie im Herzen der Stadt!

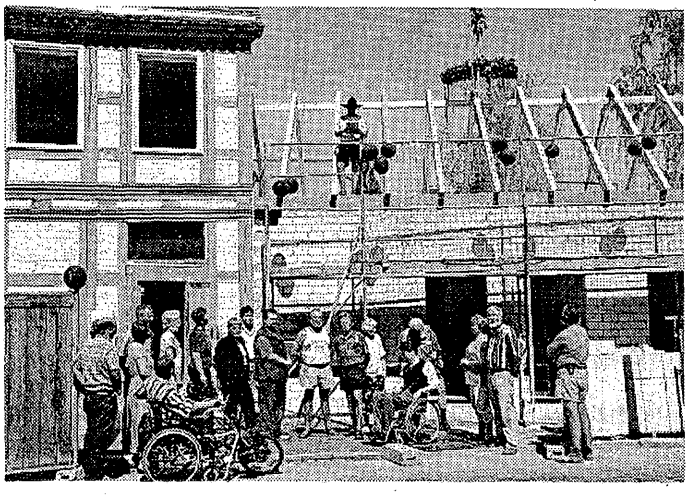
Bau- und Möbeltischlerei
ARNO ZAHN
Meisterbetrieb seit 1811
Dorfstraße 10 • 14913 Bardenitz
☎ (03 37 48) 1 56 81
Fax (03 37 48) 7 03 96
moderne mb bauelemente
Internet: www.tischlerei-zahn.de

aktuell / Wirtschaft - Stadtplanung - Verkehr / aktuell

Baustellenreport August 2003

URBAN-Projekte:

- **Kultur- und Begegnungsstätte am Markt**
  Teilprojekt: Umbau und Sanierung des Gebäudes Markt 12a
  Die Außenhülle hat ihr neues Aussehen erhalten. Der Innenausbau konzentriert sich auf Elektroinstallation, Heizungsbau, Trockenbau und Putzarbeiten.



  Am 01. August 2003 wurde Richtfest für den Anbau begangen. Hier entstehen dringend benötigte Toilettenanlagen (Personal-, öffentliche-, Markt-WC). Der 1. Beigeordnete Thomas Winkler hob die Kontinuität in der Realisierung der URBAN-Projekte hervor: „Dies ist ein deutlicher Fingerzeig für eine positive Entwicklung des URBAN-Programms". Dabei steht das Richtfest am Anfang weiterer Ergebnisse (Nuthe-Grünzug, Rad- und Skateweg (Rail-Ride-Roll), Berliner Platz, Kieztreff ...), die noch in diesem Jahr sichtbar werden.
  Außenanlagen mit behindertengerechtem Zugang sind auf der linken Gebäudeseite im Entstehen.
  Wie erwartet kam es bei den Schachtarbeiten auch hier zu archäologischen Funden, da sich Teile des Baufeldes auf dem alten Friedhof der Johanniskirche befinden. Das „archäologiebüro bnb" nahm wiederum die Ausgrabungen vor und sicherte diese Funde. Die gefundenen Skelette sind ärmeren Bevölkerungsgruppen zuzuordnen.
- Im **Nuthe-Park** verlaufen die Bauarbeiten planmäßig weiter. Die Klinkermauern und die Treppenanlage zur Nuthe sind hergestellt. In Teilbereichen wurden bereits Platten verlegt (am Kariedelbrunnen, Rampe und Gehweg). Entlang der Nuthe ist der Weg ebenfalls vorbereitet, hier wird in Kürze das Deckschichtmaterial eingebaut.
- **„Rail-Ride-Roll - Innerstädtische Skate- und Radwegeverbindungen"**
  Der 1. Bauabschnitt zwischen Kreishaus/Lückegärten und Meisterweg ist fertiggestellt. Für den 2. und 3. Bauabschnitt - Meisterweg-Elsthal-Teichwiesenweg - sind die Bauarbeiten ausgeschrieben. Baubeginn soll dann im Oktober 2003 sein.

Maßnahmen der Dorferneuerung Frankenfelde
Der Straßenbau an der Gemeindestraße ist abgeschlossen. Bis auf die Baumpflanzungen ist der Gemeindeplatz auch fertig. Die Arbeiten am öffentlichen Parkplatz gegenüber dem Gemeindeplatz sind fertiggestellt. Zur Zeit werden der Spielplatz gebaut und die restlichen Zufahrten angelegt.

Auf dem **Berliner Platz** sind die Parkflächen und die Beleuchtung hergestellt. Die Platzfläche ist, bis auf den Bereich des späteren Vordaches, ebenfalls fertiggestellt.
Die Baugenehmigung für das Vordach wurde erteilt. Der Auftrag zur Errichtung wurde an eine Metallbaufirma aus Herzberg erteilt. Hier wurden die Ausführungsunterlagen erstellt, so dass die Fertigung im Werk erfolgen kann. Ende August erfolgt dann die Montage vor Ort.
Die Übergabe des Platzes und damit auch die Öffnung des Personentunnels ist nach der Errichtung des Vordaches für den 20. September geplant. Damit im Zusammenhang stehen auch die Arbeiten an der Einmündung Anhalter Straße/Zillestraße. Um die Übersichtlichkeit für den Verkehr an dieser Einmündung kurz vor der Einfahrt zum Berliner Platz (Dessauer Straße) zu erhöhen, wurde der Kurvenradius der Anhalter Straße verändert.

Stand zweiter Bauabschnitt mit der Anbindung der „neuen" Dessauer Straße an die „alte" Dessauer Straße und der Straße „Hinter der Bahn" an die Frankenstraße
Beim 2. Bauabschnitt sind die Erdarbeiten im Wesentlichen abgeschlossen. Nachdem der Regenwasserkanal im Bereich Parkplatz verlegt wurde, konnte der Bau der Parkplatzanlagen beginnen. In der Dessauer Straße wird derzeit der Regenwasserkanal zwischen der Frankenstraße und Einmündung Berliner Platz verlegt.

Für den **Straßenbau „An den Ziegeleien"** haben die Bauarbeiten begonnen. Durch die Baufirma wurde eine Ruine abgerissen und somit Baufreiheit für die Straßenbauarbeiten geschaffen. Hier werden zunächst alle Versorgungsleitungen (Gas, Abwasserdruckleitung, Strom, Telekom, Straßenbeleuchtung) in den zukünftigen Gehweg verlegt. Erst dann kann der eigentliche Bau der Fahrbahn erfolgen.

Potsdamer Straße
Nach dem planmäßigen Baubeginn erfolgte zunächst der Ausbau der Einmündung Feldstraße bis zur Zufahrt Hochbau GmbH. Dabei wurde die Regenwasserleitung verlegt, die Schächte der Schmutzwasserleitung erneuert und alle erforderlichen Umlegungsarbeiten der Versorgungsleitungen durchgeführt. Im Monat August wird die Fahrbahn in diesem Bereich fertiggestellt. Die Verbindung des Regenwasserkanals zur Saarstraße wurde über das Gelände der NUWAB GmbH fertiggestellt. Danach erfolgt der weitere Ausbau in Richtung Bahn.

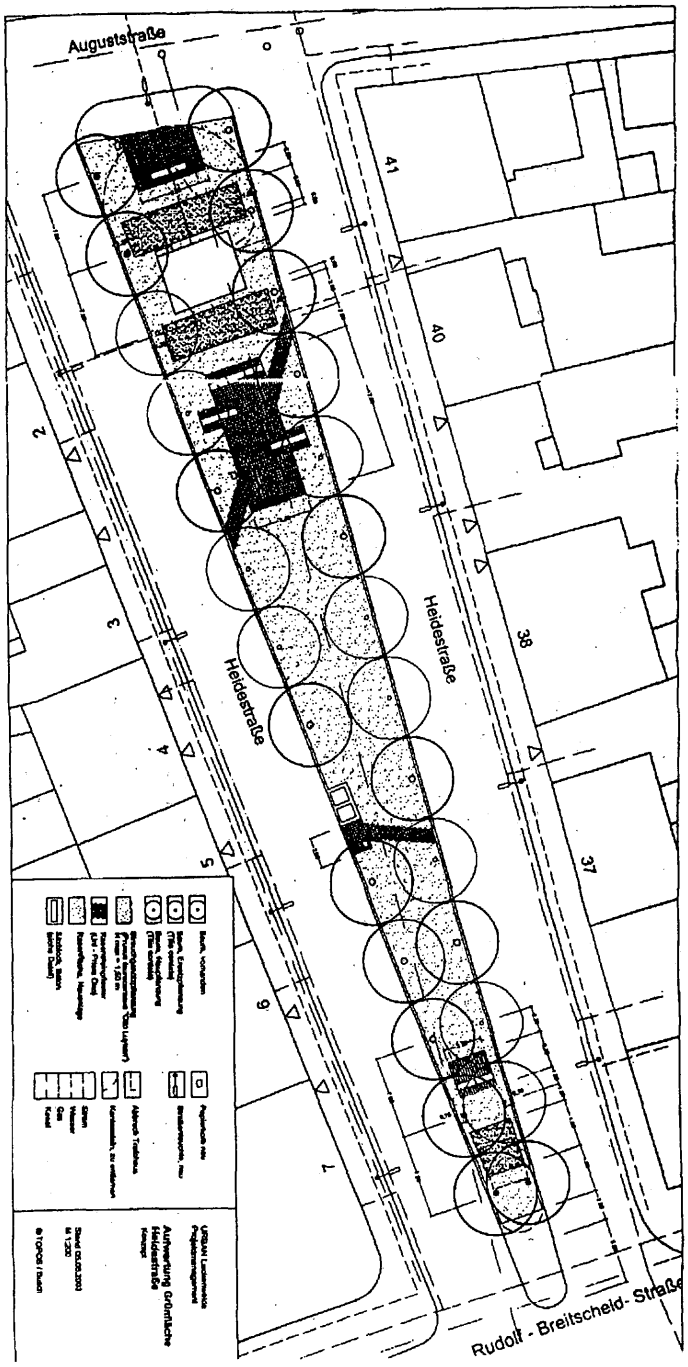
i. A. Mauersberger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

BRITA MARX
HISTORIE
! 1. Trödelmarkt !
am Samstag, 13.09.2003
10.00 – 18.00 Uhr
Wo ??
Frankenhof 3 • 14943 Luckenwalde
(an der neuen B 101)
Info unter: 0 33 71 / 40 38 04

Bauunternehmen
Peter Neumann & Sohn GmbH
Galmer Straße 16 a • 14943 Luckenwalde
Innungsbetrieb
● Hoch- und Tiefbau ● Abbrucharbeiten
● Altbausanierung ● Gerüstbau
Tel. (0 33 71) 62 29 -65 / -66 • Fax (0 33 71) 62 29 -67
www.bau-neumann.de

Heidestraße – Mittelstreifen wird neu gestaltet

Als URBAN-Projekt beabsichtigt die Stadt Luckenwalde, ein „Gestaltungsprogramm öffentlicher Raum" umzusetzen. Als eines der Vorhaben in diesem Zusammenhang ist die Aufwertung der Grünfläche Mittelstreifen Heidestraße vorgesehen.



Die Fläche liegt am Südwestrand der Luckenwalder Innenstadt zwischen der Auguststraße und der Rudolf-Breitscheid-Straße. Das Projektgebiet bildet der Mittelstreifen der Heidestraße. Es handelt sich dabei um eine Fläche von ca. 770 m².
Die Grünfläche befindet sich zur Zeit in einem desolaten Zustand. Die Rasendecke ist weitgehend schadhaft, einige der vorhandenen Bäume sind stark geschädigt. Sitzmöglichkeiten und Abfallbehälter fehlen, die Beleuchtung der Fläche ist insbesondere während der Vegetationsperiode stark eingeschränkt.
Das Teilprojekt dient der Aufwertung der Grünfläche durch die Verbesserung der Nutzungs- und Aufenthaltsqualität und des Erscheinungsbildes im Rahmen einer Neugestaltung der Grünfläche.
Zu diesem Zweck soll die Grünfläche eine angemessene Ausstattung, eine sparsame zusätzliche Begrünung und eine verbesserte Beleuchtung erhalten. Durch die Erweiterung der Mittelinsel wächst die Grünanlage auf insgesamt 907 m². Das nicht benötigte Trafohaus soll entfernt werden. Für diese Grünfläche sind 4 Abfallbehälter vorgesehen.
Es werden 12 Bäume gefällt und insgesamt 17 Bäume neu gepflanzt. Des Weiteren sind zusätzliche Gehölzpflanzungen eingeplant. Die Rasenfläche wird erneuert. In Teilflächen erfolgt eine Befestigung, als Gehweg angelegt, mit Rasensteinpflaster.
Die Sitzmöglichkeiten bestehen aus massiven Fertigteil-Betonblöcken auf Streifenfundamenten. Geplant ist innerhalb der Grünfläche 3 Leuchten abzubauen und insgesamt 6 Leuchten (jeweils 3 auf jeder Straßenseite) neu einzubauen. Auf Anregung der Stadtverordnetenversammlung werden andere Beleuchtungsvarianten noch geprüft. Die Straßenbeleuchtung wird mit 70 % auf die Anlieger umgelegt.
Die Neugestaltung der Grünanlage soll dauerhaft sein und mit einem geringen Pflegeaufwand auskommen.

i. A. Mauersberger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Prioritätenliste für städtische Investitionen 2004

Gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) war der Kreis bisher verpflichtet, von seinen investiven Mitteln für Schwerpunktmaßnahmen den kreisangehörigen Städte und Gemeinden anteilig Mittel zur Verfügung zu stellen. Diese Art der Investitionsförderung soll 2003 auslaufen. Für den Fall, dass sich das Land Brandenburg zur (vorläufigen) Weiterführung entschließt, ist es notwendig, das der Landkreis vorsorglich entsprechende Unterlagen zusammenstellt und Entscheidungen vorbereitet. Dazu bedarf es der Antragstellung der Städte und Gemeinden. Aus diesen Vorschlägen wird vom Landkreis eine Prioritätenliste erstellt und vom Kreistag beschlossen. Bei der Auswahl der Investitionen werden besonders Objekte mit überregionaler Bedeutung und mehrjährige Bauvorhaben berücksichtigt. Der Landkreis hat eindeutig Prioritäten für die Fortsetzung und Fertigstellung von geförderten Maßnahmen aus Vorjahren gesetzt.
Unter dieser Voraussetzung wird von der Stadt für 2004 die weitere Förderung des Urban-Projektes als wichtigste Investition in der Stadt beantragt. Hier handelt es sich hauptsächlich um die Maßnahmen Multifunktionaler Gewerbehof, KMU-Programm u. a.
Zur weiteren Verbesserung der baulichen Bedingungen in den Kindereinrichtungen sind Maßnahmen in den Einrichtungen „Vier Jahreszeiten", „Am Weichpfuhl", „Burg" und „Mischka" vorgesehen.
Großen Wert legt die Stadt auf die Wiederherstellung und Erhaltung ihrer denkmalgeschützten Gebäude. Das Eingangsgebäude des Waldfriedhofs (Hülle) soll saniert werden. Im Stadttheater ist der Bühnenboden und das Mobiliar des Theaterkellers (Bauhaus-Stil) zu erneuern.

i. A. Mauersberger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Carsten Driefert
Elektro-Meisterbetrieb
Elektroinstallation
Blitzschutzanlagen
Überprüfung & Reparatur
E-CHECK
Mühlenstraße 2 • 14947 Dobbrikow
Tel.: 03 37 32 / 4 02 48
Fax: 03 37 32 / 5 01 37
Funk: 01 71 / 3 57 41 42

IMMOBILIEN
Stephan Zengeler
Birkenstraße 61
14943 Luckenwalde
Ring Deutscher Makler e. V.
Tel. u. Fax: 0 33 71 / 61 17 26
Homepage: www.zimmo.de - e-mail: stephan.zengeler@t.online.de

Pures Vergnügen garantiert

Veranstaltungstipps

STADTTHEATER LUCKENWALDE

Eintrittskarten

Reservierung, Kartenservice, Theateranrecht und Spielpläne
erhalten Sie über die:

Touristinformation
Luckenwalde, Markt 12
14943 Luckenwalde
Tel./ Fax 0 33 71 / 63 21 12

STADTTHEATER LUCKENWALDE

Samstag, 27. September 2003
LUCKENWALDER THEATERFEST
20.00 Uhr - Theatersaal

THE BLUE EYES BIG BAND
präsentiert:
A Tribute to FRANK SINATRA

„New York, New York", „Strangers in the Night", „My Way", – Frank Sinatras Melodien begeistern auch über 30 Jahre später noch Millionen von Menschen. In „A Tribute to Frank Sinatra" würdigen über 20 Musiker und Sänger das Schaffen eines der größten Showstars auf ganz besondere Weise. Unter der musikalischen Leitung von Ulli Forster und Gerwin Eisenhauer präsentiert die Blue Eyes Big Band, ein Ensemble aus erstklassigen Jazz- und Bigband Musikern, beste amerikanische Entertainment Kultur. Mit Charme und einer Leichtigkeit, die auch Frank Sinatra begeistert hätte, wird der Abend von Peter Thomsen moderiert.

ab 19.00 und 22.Uhr - Theatervorplatz
gibt sich das Rumpelkammerorchester die Ehre!
Mit alten Schlagern und bekannten Hits, sorgen die vier Herren mit Frack und Fliege für abwechslungsreiche Musik ab den 20igern. Ob beim guten alten Swing oder Rock'n Roll, das Rumpelkammerorchester garantiert für gute Unterhaltung.

22.00 Uhr - Theaterkeller
Swinging Strings - feat. Romani Weiss
Die Band -Swinging Strings- bietet heißblütigen Csárdás, Latin - Rhythmik sowie Folklore deutscher, französischer und spanischer Sinti.

Eintrittspreise: 24,00 EUR / 21,00 EUR / 18,00 EUR Eintrittskarten erhalten Sie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 12. Reservierungen unter 03371 / 632112.

Dienstag, 07.10.2003 - 20.00 Uhr
„Best of – 20 Jahre Zwinger Trio Dresden"
mit Jürgen Hasse, Peter Kube und Tom Pauls
Eintritt: PK I - 23,00 EUR
PK II - 21,00 EUR, PK III - 18,00 EUR

Was ist Dresden, fragt man nach seiner kulturellen Identität? Ganz einfach, Dresden - das ist das Zwinger Trio.
Das Erfolgsrezept der drei musizierenden Schauspieler - Kabarettisten besteht darin, ihr Gesicht immer wieder mit den selben Zutaten zuzubereiten und doch frisch zu servieren. Man nehme also drei tatendurstige Schauspieler, setzte ihnen schwarze Sonnenbrillen auf, zieht ihnen Fräcke an, drücke ihnen etwas zum musizieren in die Hand, teile sie grob in umrissenen Typen auf - das Weichei, der Wortführer und der Begriffsstutzige - gebe ihnen Improvisionsfreiheit und lasse sie gewähren.
Das Trio könnte heute auf einem beliebigen Platz in Dresden auftreten, oder einfach nur aus dem Telefonbuch vorlesen, der Erfolg wäre vorprogrammiert. Die Jungs sind wirklich Spitze !

Große Kunst in kleinen Häusern

„Die Künstler am Bauhaus" in Luckenwalde & „Graphische Werke bedeutender Expressionisten" in Wünsdorf

„Die Künstler am Bauhaus" in Luckenwalde vom 28. August bis 28. September 2003
Ab dem 28. August 2003 geben Lithographien, Farbsiebdrucke und Holzschnitte bedeutender Künstler im Heimatmuseum Lukkenwalde wieder Gelegenheit zu einem hochwertigen Kunstgenuss. „Bauhäusler" wie Paul Klee, Josef Albers, Lyonel Feininger und Wassily Kandinsky, um nur einige der großen Namen zu nennen, sind mit einer vorzüglichen Auswahl ihres graphischen Werks zu sehen.
Das 1919 in Weimar von Walter Gropius gegründete Bauhaus wurde im Laufe seiner Geschichte zur berühmtesten Kunst-, Architektur- und Designschule Deutschlands. Ziel der Ausbildung am Bauhaus war die umfassende Bildung sowohl in künstlerischer als auch in handwerklicher Hinsicht. Gropius Auswahl der Lehrer am Bauhaus hatte ihren Schwerpunkt in der Berufung von Malern und dabei vor allem von Malern mit ganz unterschiedlicher Herangehensweise an die Kunst. So war z.B. Paul Klee, dessen Spiel mit dem Gegenstand, den geometrischen Formen, wie Quadrat, Dreieck oder Kreis gleichberechtigt neben der Würdigung der Farbe steht, einer der ersten Lehrer am Bauhaus. Die Beschäftigung mit der Farbe hatte sich bei Klee nach seiner zusammen mit August Macke unternommenen Tunis-Reise im Jahre 1914 verstärkt. Durch seine Berufung an das Bauhaus begann für Klee eine neue Epoche nicht zuletzt auch eine wirtschaftliche Sicherheit, vor deren Hintergrund es einfacher war, seinen Weg unbeirrt weiterzugehen. Die Ausstellung wird einige Lithographien, die 1919 entstanden sind, zeigen.
Neben Paul Klee wurde 1922 Wassily Kandinsky an das Bauhaus gerufen. Während seiner Zeit in Russland hatte er eine Entwicklung zum so genannten Konstruktivismus gemacht. Am Bauhaus traf er auf Malerkollegen, wie Paul Klee, mit dem er die Künstlervereinigung „Blauer Reiter" gegründet hat.
Kandinskys abstrakte Kompositionen deuten auf eine vollkommenen Loslösung der Form vom Bild, in denen er nach wie vor die Farbe als wichtiges Merkmal betrachtet. Diese Betonung der Farbe ist ganz besonders in den in Luckenwalde gezeigten Farblithographien zu erkennen.
Auch Lyonel Feiniger, der bereits vor seiner Bauhauszeit mit Kandinsky befreundet war, ist mit einigen Werken vertreten. Als

Maler ist er für seine zarten Landschaften und kubistischen Architekturdarstellungen bekannt. Bis 1925 war er Formmeister der Druckerei am Bauhaus, danach arbeitete er ohne Lehrauftrag bis 1932, ein Jahr bevor das Bauhaus von den Nationalsozialisten geschlossen wurde. In Luckenwalde begegnen wir Feininger mit Holzschnitten aus der Zeit zwischen 1918 und 1931.
Mit dieser Ausstellung würdigt Luckenwalde seine herausragende Epoche der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts, als die Stadt in der Architektur Vorreiter der Klassischen Moderne war. Es sei an Erich Mendelsohn, Joseph Bischof, Richard Neutra und Paul Backes erinnert. Schon in der Mitte der 1990er Jahre wurde am Stadttheater das Triadische Ballett von Oskar Schlemmer, einem bedeutenden Künstler des Bauhaus, aufgeführt. Mit dieser Schau bekommt die Stadt wieder ein temporäres Pendant durch die bildende Kunst der „Bauhäusler" zu ihrer vielfältigen Architektur der 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts.
Als eine Besonderheit stellt der aktive Museumsdirektor Roman Schmidt ein originales Möbelstück der Bauhauszeit aus dem Besitz von Caesar Rave vor. Die mit Schellack lackierte Schrankwand ist ein eigener Entwurf aus der Mitte der zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts von Rave, in dessen Luckenwalder Villa sie stand. Sie ist als Geschenk an das Museum gelangt. Im Zusammenhang mit der Ausstellung soll sie nun der Öffentlichkeit präsentiert werden.
Künstler, die sich dem Bauhaus verbunden fühlten, hatten ihre Wurzeln im Expressionismus und, wie im Falle Wassily Kandinskys und Paul Klee waren beide sowohl Mitglied in der Künstlervereinigung „Der Blaue Reiter", als auch Lehrer am Bauhaus. Einige ausgesuchte graphische Werke des Expressionismus sind ab dem 23.08.2003 bis zum 28.09.2003 im Museum des Teltow in Wünsdorf zu sehen. Damit wird auch in diesem Sommer eine Tradition fortgesetzt, zwei Ausstellungen, die thematisch mit einander in Verbindung stehen, im Landkreis zu präsentieren.
Sie finden das Heimatmuseum Luckenwalde am Markt 11 in Luckenwalde telefonisch erreichbar unter 03371/611359.
Von Dienstag bis Donnerstag stehen Ihnen die Türen von 10:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 17:00 Uhr offen, Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag von 10:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 17:00 Uhr.
Die Ausstellung kostet 1,00 Euro Eintritt.
Die Ausstellungseröffnung findet am **28. August 2003 um 19:00 Uhr** in den Räumen des Heimatmuseums Luckenwalde statt.
Die Einführung gibt der Kunsthistoriker Matthias Mochner aus Berlin.

Hiltrud Preuß
Kunsthistorikerin

Vorschau

Am Wochenende den 23.8 - 24.8.2003 finden gleich zwei Veranstaltungen auf der BMX - Strecke am Teichwiesenweg statt. Am Sonnabend, **den 23.08. findet um 14.00 Uhr** der erste **(Dirt Contest (Dirt, da fährt man über einen großen Erdhügel und macht Tricks in der Luft)** in Luckenwalde statt.
Auf unserer Anlage steht eine 4-er Table - line und eine 4er Double - line wo die BMX-Er aus nah und fern richtig fette Tricks in den Sand setzen können. Die Luckenwalder Jungs haben bei den Deutschen Meisterschaften im Berliner Mellowpark kräftig die Werbetrommel für Ihren Contest gerührt. Sie haben nicht nur Werbung für Ihre Veranstaltung gemacht, sondern waren auch aktiv dabei. Einige schafften es sogar ins Finale bei den Amateuren, was ein großer Erfolg war.
Am Sonntag, den **24.08.2003 um 13.00 Uhr** findet der 3. Lauf um den Biker - Cup 2003 in Luckenwalde statt. An diesem Tag sind wieder schnelle Beine gefragt, wer an diesem Tag ganz oben aufs Treppchen stehen will, muss Daniel Ehlert aus Luckenwalde schlagen, der die 2 ersten Läufe souverän für sich entschied. Auf die Fahrer warten einige Veränderungen an der Strecke, die jetzt noch etwas anspruchsvoller ist und noch mehr Spaß macht. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.

Torsten Schulz
Rennleitung

Tierpark Luckenwalde
31.08.2003
Unser 26. Tierparksonntag

Ein Tag mit vielen Höhepunkten

Das Erlebnis auf der Freilichtbühne im Tierpark

11.00 Uhr	„Der Steiger kommt ... !" Großer musikalischer Frühschoppen mit den **Original Mansfelder Musikanten**
13.30 Uhr	Die traditionelle **Tiertaufe**
14.00 Uhr	Der Country Reigen mit den **Country Happy Cowboys**
14.30 Uhr	Ein tierisches Programm Die Schobertos mit ihren lustigen Freunden
16.00 Uhr	Da kommt Stimmung auf! Die Show der guten Laune Im Programm: – **Duo Thomasius:** Das Spitzen-Duo des volkstümlichen Schlagers – Das Russische Fokloreensemble **MALA HIT** Die **Country Happy Cowboys** – Am Mikrofon **Rolf Danzmann**
18.00 Uhr	Der musikalische Ausklang mit **„Gisbert's Musike"**

Weitere Höhepunkte
- Die Traditionelle Tierparktombola
- Der Kuchenbasar
- Spiel und Spaß für kleine Leute
- Super Versorgungsangebote für Kehle und Gaumen

VIERSEITHOF
KUNSTHALLE

WAS: 18 Uhr	**„Cocktails": Vernissage - Lesung - Party** **Ausstellungseröffnung und Lesung „Cocktails"** **Bilder + Texte** mit Werken von 104 Künstlern und Autoren, Zur Ausstellung liegt das gleichnamige Buch (Nicolai Verlag, 2003) vor
19 Uhr	**Große „Cocktails"-Party** **mit karibischer Musik, Tanz und klassischen Drinks**
WO?	Kunsthalle VIERSEITHOF, Am Herrenhaus 2 in 14943 Luckenwalde
WANN?	**Samstag den 30. August 2003**
DAUER der AUSSTELLUNG:	**30. August bis 21. September 2003** Geöffnet: Mittwoch bis Freitag, 16.00 bis 21.00 Uhr, Samstag und Sonntag, 13.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Dr. Irene Häderle
- Geschäftsführerin -

ELEKTRO- UND METALLBAU
Hans-Jürgen Angetter Dipl.-Ing. (FH)
Meisterbetrieb
- Installation, Reparatur und Überprüfung von Elektro-Anlagen
- Metallbau aller Art

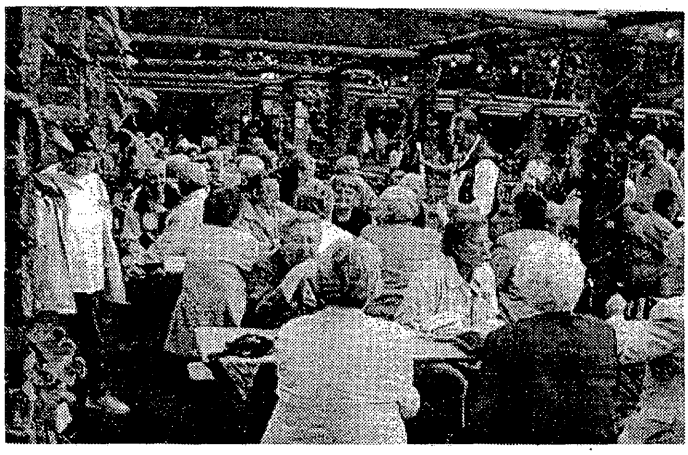
R.-Breitscheid-Str. 101 • 14943 Luckenwalde
Tel.: 0 33 71 - 61 14 81 • Fax 61 42 57

3. Internationale Brandenburg-Rundfahrt – Straßenradsport durch Luckenwalde

Luckenwalde wird in diesem Jahr für die 3. Brandenburg-Rundfahrt nur Durchfahrtsort sein.
Gerne und mit vielen schönen Erinnerungen denken wir an den Tag des Ereignisses im letzten Jahr zurück. Die Rundfahrt wird **vom 10. – 14. September über insgesamt 794 km gehen.** Sie ist in 5 Etappen aufgeteilt, beginnt in Senftenberg und endet in Prenzlau.
In der 2. Etappe am Donnerstag, dem 11. September, von Senftenberg nach Werder werden die Fahrer aus Richtung Jänickendorf kommend, Luckenwalde in Richtung Berkenbrück passieren. Die Durchfahrt wird sich erstrecken über die Ortseinfahrt Luckenwalde, kommend aus Jänickendorf über den neuen Kreisverkehr, dann über die Ampelkreuzung Beelitzer Str. in Richtung Berkenbrücker Chaussee nach Berkenbrück raus. Der errechnete vorgeplante Zeitpunkt der Ankunft liegt bei 14:30 Uhr. Fans des Straßenradsports wissen, dass die Fahrer nur für einen Moment life zu erleben sind - und schon sind sie vorbei -. Für die Fahrer ist es aber immer Motivation und ein Erlebnis zugleich, wenn viele Zuschauer mit Begeisterung an der Strecke stehen.
In Erwartung, das Interesse bei den Radsportfans geweckt zu haben, sollten sich die Interessierten den Termin vormerken.

Broda
Abt.-Ltrn. Sport

14. September 2003 – Weinfest der SPD



Die Luckenwalder SPD lädt Sie auch in diesem Jahr zu ihrem alljährlichen Weinfest. ein. Es wird am 14. September um 14 Uhr im Stadtpark beginnen. Manfred Mainz, der singende Winzer, sorgt für Unterhaltung und gute Laune. Dabei gibt es Gelegenheit Weine aus dem hessischen zu genießen. Natürlich ist auch Kaffee und Kuchen sowie Leckeres vom Grill im Angebot. Für Spiel und Spaß sorgen die Falken mit ihrer Hüpfburg. Die Arbeiterwohlfahrt und die Volkssolidarität sind mit ihren Leistungen auch wieder dabei.

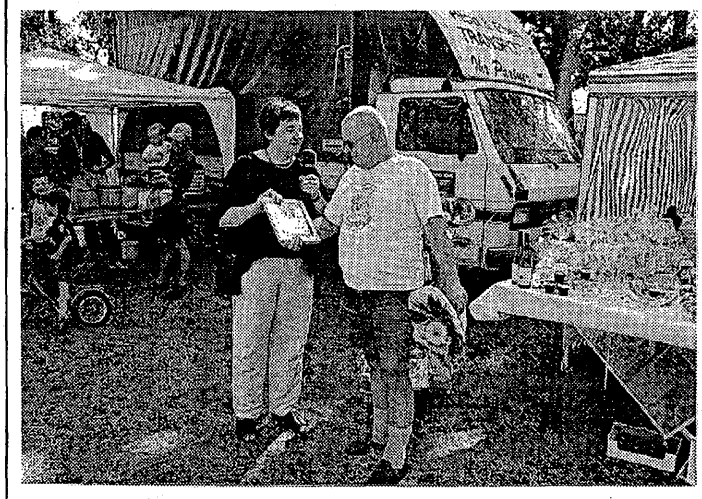
Thomas Herold

B. Fiegener
Elektro-Mechaniker
Ihr Partner für Ihre **Elektro Haushaltsgeräte**
■ **Reparatur aller Art** ■ **auch DDR-Geräte**
■ **Verkauf von neuen Haushaltsgeräten**
Berliner Chaussee 24 • 14947 Woltersdorf
Geöffnet: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr • Sa. 9 – 12 Uhr
☎ & Fax: 0 33 71 / 63 22 47

Veranstaltungs-Rückschau

Zum VII. Funkertreffen des FC „Rund um Collm",

gab es wieder eine rege internationale Beteiligung der Funkfreunde
Wenn auch nicht alle persönlich erscheinen konnten, so war die weite Welt per Äther zu Gast in Luckenwalde.

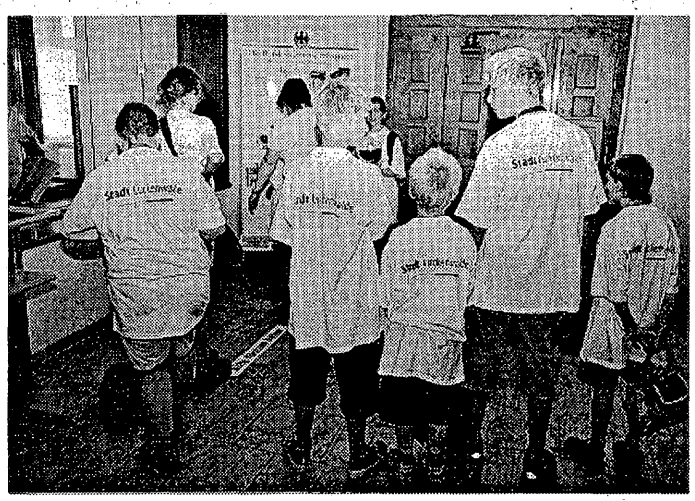


Diese internationale Gastfreundschaft würdigte die Bürgermeisterin bei ihrem Besuch des Funkertreffens. Eine bessere Visitenkarte kann Luckenwalde in der Welt nicht hinterlassen. Das ist auch dem Engagement von „Waldkauz" Manfred Trautsch zu verdanken. Dafür überreichte Frau Herzog-von der Heide eine „Ehrenurkunde" an den Vorsitzenden des Funkerclubs. Natürlich mit der Bitte im Engagement für die Funker und dieses Treffen nicht nachzulassen.

i. A. Mauersberger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ferien im GO 7

Das Jugendzentrum Go7 führte in den Ferien immer mittwochs den Kindertag durch. So öffneten die Pforten bereits um 11.00 Uhr. Viele verschiedene Projekte wurden mit den Kindern und Jugendlichen gestaltet. So wurde in der ersten Ferienwoche ein Wikingerschachspiel gebastelt. Dieses steht nun zur Freizeitgestaltung den jugendlichen Besuchern zur Verfügung. In der darauffolgenden Woche ging es mit Pferd und Wagen entspannt nach Gottow. Dort angekommen konnten sich die Kinder im kühlen Nass des Gottower Sees abkühlen. Besonders spannend war der Kindertag in der dritten Ferienwoche. Dieses war eigentlich eine Kindernacht. Am Abend wurden die Zelte aufgebaut und nach etlichen Spielen und einem gruseligen Film wurde am Lagerfeuer das Abendbrot zubereitet. Gruselgeschichten machten dann zu fortgeschrittener Zeit die Runde. Später wurde



in den Zelten noch lange geflüstert und gemurmelt und, es dauerte nicht lange, war Ruhe in den Zelten. Das nächste Highlight war das Stadterkundungsspiel. Verschieden Fragen rund um ihre Stadt Luckenwalde wurden den Teilnehmern gestellt. Wie weit ist der Marktturm von der Kirche entfernt oder wie viele Autos stehen im Feuerwehrgebäude, brachten die Kinder selten in Verlegenheit. So wurde kräftig geraten, nachgemessen oder gefragt.
So musste auch die Bürgermeisterin Frage und Antwort stehen bei dem Besuch des Rathauses. Abschluss der Kindertagreihe war der Besuch des Kinderfestivals im Berliner Sportforum. Einen ganzen Tag konnten sich die Kinder und Jugendlichen an Ball- und leichtathletischen Wettbewerben beteiligen, Klettertürmen und anderen Geschicklichkeitsspielen betätigen. Zu Gast auf dem Gelände waren auch berühmte Sportler aus dem In- und Ausland. Claudia Pechstein musste pausenlos Autogramme geben und der ehemalige 100m Weltrekord-Sprinter aus den USA, Maurice Greene, rannte mit anderen Kindern um die Wette. Der Kindertag des Go7 kam gut an und wird sicher seine Fortsetzung in den kommenden Ferien finden.

Die Seniorenseite

Faltrollstühle und fahrbare Gehhilfen können ausgeliehen werden

Ab sofort können in der Begegnungsstätte „Haus Sonnenschein", Schützenstraße 37, 14943 Luckenwalde, Telefon 62 15 18, Faltrollstühle und fahrbare Gehhilfen kostenlos ausgeliehen werden.

Wolfgang Ast
AG Behinderte

Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde

Silvesterreise nach Marienbad

Der Senioren- und Behindertenbeirat organisiert im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit mit Tschechien in diesem Jahr eine Reise vom **27. Dezember 2003 - 03. Januar 2004** nach Marienbad. Uns stehen jetzt noch freie Plätze zur Verfügung. Die An- und Abreise erfolgt mit dem Bus.

Kur Marienbad

Der Senioren- und Behindertenbeirat organisiert im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit mit Tschechien auch in diesem Jahr eine Kur nach Marienbad.
Uns stehen jetzt noch freie Plätze zur Verfügung.
Die klassische Kur mit Vollpension kann vom **12. - 26. Oktober 2003,** aber auch für 3 Wochen bis zum **02. November 2003** gebucht werden.
Die An- und Abreise erfolgt mit dem Bus.
Interessenten erhalten nähere Auskünfte im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein".
Die Arbeitsgruppe „Internationale Beziehungen" des Seniorenrates des Landes Brandenburg, der Kreisseniorenbeirat und der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde führt eine Bildungsreise vom **09. - 14. November 2003** nach Brüssel durch.
Im Programm ist vorgesehen:
1. Vortrag und Gespräch im Europäischen Parlament
2. Vortrag und Gespräch in der Europäischen Kommission
3. Besuch des NATO-Hauptquartiers
4. Besichtigung der Stadt Brügge
5. Stadtrundfahrt in Brüssel

Teilnehmer die sich für die Fahrt interessieren erhalten nähere Auskünfte im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein", Schützenstr. 37, Telefon 03371/621518.
Unsere Öffnungszeiten im Büro sind: Montag bis Donnerstag von 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag bis 11.00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Heinz Blaschke
Vorsitzender

VERANTWORTLICH FÜR DIE ZUSTELLUNG:

DIETRICH THIELE AGENTUR
Werbe- und Verteileragentur
Mühlenstraße 6,
14947 Dobbrikow
Funk: 0172/3226115
Tel.: 033732/40624
Fax: 033732/40625

BEMERKBAR MACHEN! – Natürlich im AMTSBLATT

An alle Vereine, Verbände, Kirchen, Schulen, öffentliche und kulturelle Einrichtungen Luckenwaldes

Nutzen SIE IHR Amtsblatt für kostenfreie Veröffentlichungen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Verein und Ihre Aktivitäten den Lesern des Amtsblattes vorzustellen. Werben Sie um neue Mitglieder, machen Sie auf Termine, Veranstaltungen und Aktionen aufmerksam.

Redaktionsschluss für das kommende Amtsblatt ist Dienstag, der 26. August 2003, 14.00 Uhr. Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadtverwaltung Luckenwalde, Pressestelle, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an rathaus@luckenwalde.de oder geben Sie ihn direkt im Zimmer 104 des Rathauses ab.

ERSCHEINUNGSTERMIN:
Mittwoch, 03. September 2003

BEZUGSHINWEISE für das Amtsblatt der Stadt Luckenwalde

1. Es erfolgt eine kostenlose Verteilung an die Haushalte im Stadtgebiet.
2. Das Amtsblatt ist in der Stadtverwaltung (Pressestelle - Zimmer 104) und in der Bürgerinformation im Foyer sowie in der Touristinformation, Markt 12 erhältlich.
3. Gegen Erstattung der Portokosten erfolgt eine Zusendung.

Mitteilungen

September-Veranstaltungen der Begegnungsstätte „Fidibus"

Termine für Veranstaltungen:

03. September 2003
Ort: Fidibus
Beginn: 9.00 Uhr
Frauenfrühstück mit Programm – dargeboten von Kindern der Kita-Burg (Unkostenbeitrag: 2,00 EUR)

10. September 2003
Abfahrt: 13.00 Uhr
Potsdamer Str. 02
Besuch der Staußenfarm in Merzdorf
Unkostenbeitrag: 7,00 Euro
Ankunft: ca. 15.45 Uhr Potsdamer Str. 02

Hinweis:
Für Interessierte ist die Ideenwerkstatt immer am Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet

Ihre Ansprechpartnerin
Angelika Müller
Tel.: 0171 / 9262940

Information der Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH zur diesjährigen Ablesung der Zähler in Gärten und Garagen

Die diesjährige Ablesung unserer Zähler in Gärten, Gartenanlagen und Garagenanlagen erfolgt im **Zeitraum 01.-12.09.2003.** Unsere Ableser können sich als Beauftragte der Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH ausweisen, lassen Sie sich im Zweifel den Betriebsausweis zeigen. Eine Kassierung erfolgt nicht im Zuge der Ablesung.
Bitte gewährleisten Sie unseren Ablesern den Zugang zum Zähler. Sollte in Ausnahmefällen dennoch keine Zählerablesung möglich sein, hinterlassen unsere Mitarbeiter Selbstablesekarten. Diese ergänzen Sie bitte um Zählernummer, Zählerstand sowie Ablesedatum und schicken Sie an unsere u.a. Adresse.
Sollten uns dennoch bis zum 26.09.2003 Ablesestände fehlen, werden wir den Jahresverbrauch auf Grundlage der letzten Ablesung unter Berücksichtigung der tatsächlichen Verhältnisse schätzen. Zur Vermeidung unnötiger Rechnungskorrekturen bitten wir Sie, uns die notwendigen Daten rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.
Die Ablesung und Rechnungslegung aller übrigen Strom- und Gaszähler erfolgt wie gewohnt im November und Dezember 2003. Dabei gelten ebenfalls die bereits erwähnten Hinweise.
Fragen rund um die Abrechnung beantworten Ihnen gern die Mitarbeiterinnen unseres Kundencenters.

Unsere Adresse:
Städtische Betriebswerke
Luckenwalde GmbH
Kundencenter
Kirchhofsweg 6
14943 Luckenwalde
Tel.Nr. 03371/682-0
Fax 03371/682-76
e-mail
kundencenter@sbl-gmbh.net

Informationen der Volkssolidarität

04.09.2003
Hengstparade in Neustadt/Dosse

29.10.2003
10 Jahre DHT
von 14 - 18.00 Uhr wird in den Tegeler Seeterrassen gefeiert. Als Gäste sind „Katrin u. Peter" mit dabei

07.11.2003
Schlachtefest wie zu „Omas Zeiten"
Es sind noch Plätze für die Reise zum Balaton vom 06.09. bis 12.09.2003 frei.

Merken Sie sich den 6. September vor!
Zu unserem Hoffest laden wir von 14.00 - 20.00 Uhr ein- Unser näheres Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

01.11.2003
58. Jahrestag der Volkssolidarität im Stadttheater
Programm: Kita Burg „Auf der Suche nach den Tönen"

29.12.03 – 02.01.2004
Sylvesterfahrt - Schwäbische Alb
Erleben Sie die Königsschlösser an der Romantischen Straße, die altberühmte Reichsstadt Augsburg und die fränkische Metropole Nürnberg.

Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität informiert

Am Donnerstag, dem 21. August machen Senioren, die Lust dazu haben, mit der Begegnungsstätte der Volkssolidarität einen Ausflug. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr die Bushaltestelle Bahnhof (Stadtlinie kann genutzt werden). Wir sehen uns den Bahnhof „von hinten" an. Anschließend kehren wir ein. Für den „Sommerball" am 28. August von 16-20 Uhr bitte bis 25.8. bei Frau Peter im Klub die Teilnahme mit Vorkasse anmelden.
Dieser „Sommerball" soll besonders gestaltet werden. Die Seniorinnen sind aufgerufen selbst eine Modenschau zu gestalten, indem sie ihr liebstes Sommerkleid tragen. (ist aber nicht Bedingung). Die drei schönsten Kleider werden prämiert.
Die Wassergymnastik findet am 25.8. noch nicht statt, da der Schwimmbereich geschlossen ist. Die nächste Wassergymnastik ist am 8. September von 13-15 Uhr.
Am 31. August gibt es wieder das Luckenwalder Tierparkfest. Interessierte Senioren treffen sich dort bei einem vielfältigem Programm.
Am 4. September lädt die Begegnungsstätte der VS zu einer Radtour nach Gottow ein. Treffpunkt ist 13.30 Uhr am Haus der VS C.-Drinkwitz-Straße. Anmeldungen dafür bitte bis 1.9. bei Frau Peter (11-17 Uhr). Die Höhepunkte in diesem Jahr werden das Hoffest am 6.9. und die Geburtstagsveranstaltung der VS am 1.11. im Stadttheater sind. Für das Hoffest sind alle eingeladen - - Voranmeldungen sind nicht nötig!
Für die Tagesfahrt am 25. September nach Wittenberg werden in der Begegnungsstätte Anmeldungen entgegen genommen.
Sie erleben kontrastreiche Geschichte mit Luther, alter DDR und Hundertwasser. Mittagessen gibt es im Kartoffelhaus. Auf dem Heimweg kehren wir im Romantikhotel „Alte Försterei" in Kloster Zinna zu Kaffee und Kuchen ein.
Für die traditionelle Lichterfahrt 2003 am 10. Dezember sind im Bus 2 noch Plätze frei. Natürlich sind wieder viele Überraschungen geplant. Die reservierten Plätze können ab 3. November bezahlt werden.

Peter
Begegnungsstätte

Luckenwalder
Dachdecker, Isolier und Gerüstbau GmbH
Innungsbetrieb
Unser Angebot umfaßt:
• Dachdeckerarbeiten aller Art
• Dachklempnerarbeiten
• Holzarbeiten
Seit über 40 Jahren in Ihrer Nähe!
Gottower Straße 68 • 14943 Luckenwalde
Telefon: 0 33 71 / 61 02 29 und 61 43 08 • Fax: 0 33 71 / 63 25 70

Veranstaltungen Ortsverein Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt

Tanznachmittage der 1. Seniorendisco des Ortsvereins der Arbeitswohlfahrt in der Gaststätte Unger, Poststraße in Luckenwalde in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr – 03. September

Spielnachmittag:
Jeden Dienstag 14.00 Uhr
In der Schützenstraße im Haus Sonnenschein
Jeden Donnerstag 14.00 Uhr
Im AWO-Zentrum Bahnhofstr. 5

Reisedienst für September 2003

10.09.2003 Erntedankfest in Garitz, Eisbeinessen mit Blasmusik, Kaffeegedeck, Musik und Tanz
Mehrtagesfahrt vom 24.09. bis 29.09.2003
Zum Herbstfest nach Kärnten/Almabtrieb in Österreich
Interessenten melden sich bitte dienstags bis 15.00 Uhr bei Frau Heinrich, Telefon (03371)6 27 90

Barbara Midleja
Arbeiterwohlfahrt

Sozialverband Deutschland

Die nächste Sprechstunde des Sozialverbandes Deutschland e. V. findet am 01.09.2003 in der Zeit von 9.15 - 10.30 Uhr im Haus der Volkssolidarität Carl-Drinkwitz-Str. 2 statt. Die Beitragskassierung erfolgt ebenfalls.
Wir bitten weiterhin zu vermerken, daß die Sprechstunde Oktober (6.10.) entfällt; die nächste dann am 3.11. wieder stattfindet.

Wir laden Sie herzlich ein

Veranstaltungen des Arbeitslosen-Service Luckenwalde im August 2003

- Donnerstag, 21.08.03, 9.00 Uhr
  Arbeitslosenfrühstück
  Tipps zur Bewerbung, Arbeitsplatzsuche und Zumutbarkeit
- Donnerstag, 28.08.03, 9.00 Uhr
  Radtour
  Zum Sommerausklang unternehmen wir eine Fahrt mit Frau Strasdat mit noch unbekanntem Ziel
- Mittwoch, 13.00 Uhr
  Ausgabe der Luckenwalder Tafel
- Freitag, 13.00 Uhr
  Ausgabe der Luckenwalder Tafel
- Mittwoch, 12.00 Uhr
  Suppenküche geöffnet
- Freitag, 12.00 Uhr
  Suppenküche geöffnet

Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:
Arbeitslosenverband Deutschland
Landesverband Brandenburg e.V.
Arbeitslosen-Service Luckenwalde
Haag 1, 14943 Luckenwalde,
Tel.: 03371/611334
Fax: 03371/400509

Sprechzeiten:
Montag und Mittwoch
9.00 - 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
9.00 - 17.00 Uhr
Freitag
9.00 - 13.00 Uhr

Diakonisches Werk Teltow Fläming e. V.

Service und Beratungsstelle Luckenwalde

Dahmer Str. 48

Besuchs- und Betreuungsservice
Tel./Fax: 0 33 71/40 21 35
40 21 36
nach Vereinbarung und
Di 13.00 - 16. 00 Uhr
Do. 9.00- 11.00 Uhr

Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes
Di. 14.00 - 17. 00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung
Tel: 0 33 71/ 40 14 27
Fax: 0 33 71/ 40 21 36
nach Vereinbarung und
Di. 9.00 - 11.00 Uhr
Do. 16.00 - 18. 00 Uhr

Sozialprojekt „Gemeinnützige Arbeit"
Tel.: 0 33 71/ 40 21 35
0 33 71/ 40 21 36
nach Vereinbarung

Johanniter-Sozialstation
Gartenstraße 9b
Tel.: 0 33 71/ 63 25 22
Mo.- Fr. 8.00 - 16.00 Uhr

Verband der Heimkehrer – Kreisverband Luckenwalde:

Der Verband der Heimkehrer Luckenwalde führt seine nächste Sprechstunde durch:

01. September, 09:30 - 11.00 Uhr
Seniorenbüro „Haus Sonnenschein",
Schützenstraße 37

Schulaktion 2003

Schreibwaren und Schulbedarf
Qualität zu guten Preisen!!

Schulblock A4, 50 Blt. lin., kar. gelocht m. Rand	ab 0,50 €
Schnellhefter Pappe o. Kunststoff (versch. Farben)	0,15 €
Deckweiß, groß	0,50 €
Löschblattblock A5	0,35 €
Malfertige Deckfarben 6er Nerchau	1,49 €
Buntstifte 10er	ab 0,49 €
Arbeitsblöcke, kar./lin. A4	0,99 €
Zeichenkarton, 190 g, 10 Bl., A4	0,50 €
Zeichenkarton 190 g, 10 Bl., A3	0,99 €
Geoset, 4-teilig	ab 0,50 €
Tesa-Klebestift, 10 g	0,29 €
Tesa-Klebestift 20 g	0,59 €
Pinselset 6er	0,59 €
Zeichenkarton A4 20 Blatt, 140g	0,75 €
Millimeterpapier 20 Bl.	0,75 €
Oktavheft/Vokabelheft (Muttiheft) A6, 32 Bl.,kar. u. lin.	0,25 €
Schulheft A4	ab 0,30 €
Temperafarben 10er Tuben	3,99 €
Inkliner	ab 2,50 €
Markenfüller	ab 1,99 €
Buchumschläge (diverse Größen)	ab 0,50 €

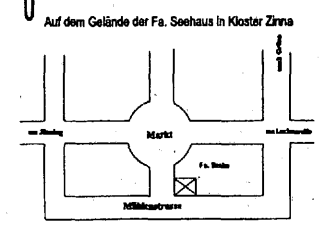
Solange der Vorrat reicht!

Sonderöffnungszeiten
03.07.-23.08.03
Mo-Fr 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

Karin Dreke
Schulbedarf-Einzelhandel
(auf dem Gelände Fa. Seehaus)
14913 Kloster Zinna
Mühlenstr. 15-19
Tel. 0172 / 9 09 65 78
Tel./Fax 0 33 72 / 44 21 25

www.schuldiscount24.de

So finden Sie uns



KVHS – Tag der offenen Tür

Die Kreisvolkshochschule hat am Samstag, 30. August 2003, ihre Türen von 10:00 bis 16:00 Uhr in der Dessauer Straße 25 in Luckenwalde mit Schnupperangeboten und einem bunten Programm für alle geöffnet.
Die Besucher können sich über alle Kurse und Veranstaltungen des Herbstprogramms informieren und beraten lassen. Wer möchte, kann gleich die Gelegenheit nutzen zum Mitmachen und Ausprobieren und natürlich können direkt Kurse für das Herbstprogramm gebucht werden.

Unser Programm:

10:00 -12:00 Uhr:	Kostenlose Einstufungstests für die Grund- und Mittelstufe Englisch (Bitte möglichst vorher in der KVHS anmelden!)
12:00 - 12:30 Uhr:	Eröffnung mit einer Aufführung der Theatergruppe der Friedrich-Ebert-Grundschule Luckenwalde und Tänzen der Luckenwalder Tanzfüchse
12:30 -16:00 Uhr:	**Die fünf Fachbereiche stellen sich vor:**
Familienbildung:	Flohmarkt „Kindersachen" Sinnes- und Bewegungsspiele für Klein und Groß Starke Eltern – starke Kinder®
Kultur:	Theaterwerkstatt - Improvisationsübungen Malen und Zeichnen Freies Weben Faszination Schrift – Kalligrafie alternativ Plastisches Gestalten Kochen mit marokkanischem Geschirr und Verkostung
Gesundheit:	Skaten (Demonstration) Walking/Walking mit Wanderstab (Demonstration und Übung) Yoganastik/Funktionsgymnastik Tai Chi, Qi Gong Bewusstes Atmen und Meditation Problemzonengymnastik Fit mit Ball und Band
Sprachen:	Englisch und Irland Englisch und England Amerika und amerikanisches Englisch Spanisch und Kuba Italienisch und Ligurien
Berufl. Bildung:	Bildbearbeitung und Videoschnitt Vorstellung des neuen Kursangebotes „StarOffice"

Kursangebot der Kreisvolkshochschule Teltow-Fläming

- Dienstag, 09.09. - 09.12.2003, 15:00 - 18:30 Uhr
  Deutsch - Lesen und Schreiben für Erwachsene, Grundstufe I und II
- Dienstag, 09.09. - 09.12.2003, 17:30 - 19:45 Uhr
  Französisch - Grundstufe I
- Donnerstag, 11.09. - 27.11.2003, 17:00 - 18:30 Uhr
  Englisch - Grundstufe IV
- Dienstag, 09.09. - 09.12.2003, 19:00 - 20:30 Uhr
  Spanisch Grundstufe I
- Mittwoch, 10.09. - 10.12.2003, 19:30 - 21:00 Uhr
  Spanisch Grundstufe II
- Montag, 08.09. - 24.11.2003, 17:30 - 18:30 Uhr
  Funktionsgymnastik - Sport mit Älteren
- Montag, 08.09. - 24.11.2003, 18:30 - 19:30 Uhr
  Fitmacher - Gymnastik für den Einstieg
- Samstag/Sonntag, 23.08. - 24.08.2003, 14:30 - 16:45 Uhr
  Inlineskaterkurs für Anfänger
- Montag, 08.09. - 24.11.2003, 19:30 - 20:30 Uhr
  Tai Chi - Aufbaukurs
- Dienstag, 09.09. - 25.11.2003, 16:00 - 16:45 Uhr
  Rückenwind - Rückengesundheit - Relaxen
- Mittwoch, 10.09. - 03.12.2003, 14:30 - 16:00 Uhr
  Yoga für Kinder in Märchenform (von 4 bis 6 Jahren)
- Mittwoch, 10.09. - 03.12.2003, 16:15 - 17:45 Uhr
  Spiel und Spaß -mit Yoga (von 6 bis 10 Jahren)
- Mittwoch, 03.09. - 03.12.2003, 18:30 - 20:45 Uhr
  Mit Ecken und Kanten - Keramikkurs
- Montag, 08.09. - 24.11.2003, 18:30 - 20.45 Uhr
  Faszination Schrift - Kalligrafie alternativ
- Dienstag, 09.09. - 16.12.2003, 18:30 - 20:45 Uhr
  Holzskulpturen
- Dienstag, 09.09. - 28.10.2003, 18:30 - 20:45 Uhr
  Figur und Gefäß - Keramikkurs
- Dienstag, 09.09. - 23.09.2003, 20:00 - 21:30 Uhr
  Fingertheater - selbst inszeniert
- Montag, 08.09. - 24.11.2003, 17:30 - 20:00 Uhr
  Einführung in die Computertechnik
- Montag, 08.09. - 26.11.2003, 18:00 - 19:30 Uhr
  10-Finger-Tastschreiben am PC (Grundkurs)
- Dienstag, 09.09. - 25.11.2003, 17:30 - 20:00 Uhr
  MS WORD - Grundkurs
- Donnerstag, 11.09. - 27.11.2003, 17:30 - 20:00 Uhr
  MS EXCEL - Grundkurs

Anmeldung und weitere Informationen in der KVHS Teltow-Fläming, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel. 03371 608-3140 bis 3149!

Die Akademie 2. Lebenshälfte

beginnt am 25. August 2003 einen Computer-Grundkurs für Anfänger. In diesem Kurs sind noch einige Plätze frei. Er schließt mit einem Zertifikat (ohne Prüfung) ab. Im Anschluss an diesen Kurs besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an weiterführenden Lehrgängen. Kurzentschlossene Interessenten wenden sich bitte an die Akademie 2.Lebenshälfte, Luckenwalde, Potsdamer Str.2, Tel.03371/402468

Vorschau:
Im September beginnen wieder Englischkurse,
- für Anfänger (25.9),
- Grundkurs G2 (22.9)
- und Oberstufe 1 (24.9.)!

Anmeldungen und Info's zu Gebühren und Ermäßigungen bei obiger Adresse.

Bundesinnenminister Otto Schily kommt zum DRK-Jubiläum nach Jüterbog

Luckenwalde (HAS) Zur Festveranstaltung des DRK-Kreisverbandes zur Erinnerung an die Gründung der Sanitätseinheit Jüterbog im Jahre 1903, die der Kreisverband gemeinsam mit dem DRK-Ortsverband am **Sonnabend, dem 27. September 2003 von 10.00 bis 17.00 Uhr auf dem historischen Marktplatz in Jüterbog** durchführen wird, hat der Kreisverband nun die Zusage aus dem Bundesinnenministerium erhalten, dass **Bundesminister Otto Schily** persönlich von 12.30 - 14.00 Uhr erscheinen wird. Er wird sich die Einheiten des DRK anschauen und eine Festansprache halten.
Der DRK-Kreisverband wird an diesem Tag mit seinen ehrenamtlichen Einsatzkräften eine Leistungs-Schau auf dem Marktplatz präsentieren. Mit dabei sein werden: die Sanitätseinheit Teltow-Fläming, die Sonder-Einsatzgruppe Blankenfelde-Mahlow, die Sonder-Einsatzgruppe Luckau, die Sonder-Einsatzgruppe Königs Wusterhausen, die Verpflegungseinheit Teltow-Fläming, die SEG-Verpflegung Königs Wusterhausen, die DRK-Wasserwachtgruppen Jüterbog, Dahme, Lübben, Wildau, Zossen-Ludwigsfelde, die DRK-Tauchergruppen Jüterbog, Dahme, Lübben, Wildau, die DRK-Motorradstaffel Teltow-Fläming, die DRK-Rettungshundestaffel, die DRK-Rettungsreiterstaffel, die Sani-Skater & Sani-Biker, das Jugendrotkreuz und die Gruppe „Realistische Unfalldarstellung" des JRK.
Neben Einzelpräsentationen der Einheiten auf einer Bühne können aber auch die technische Ausstattung und die Fahrzeuge der Einheiten selber besichtigt werden. Interessierte finden entsprechende Ansprechpartner der Einheiten. Natürlich hofft der Ortsverband dadurch auch neue aktive oder fördernde Mitglieder gewinnen zu können.

gez. Harald-Albert Swik
DRK-Kreisvorsitzender

DRK-Kurse für Gesundheit und Bewegung 2003

montags:
„OSTEOPOROSESPORT" – Gesundheit für die Knochen

Termine:	**18.08. – 27.10.**	10 x 60 min
Kurs 1:	9.00 – 10.00 Uhr	
Kurs 2:	10.15 – 11.15 Uhr	
Ort:	„Haus des Ehrenamtes", Neue Parkstr. 18, Luckenwalde	

„Rückenschule" – Training des Halte-, Stütz- und Bewegungsapparates

Termin:	**01.09. – 03.11.**	10 x 90 min
Kurs 1:	15.30 – 17.00 Uhr	
Kurs 2:	17.15 – 18.45 Uhr	
Kurs 3:	19.00 – 20.30 Uhr	
Ort:	Minigesundheitszentrum Puschkinstr. 36a, Luckenwalde	

„Beckenbodengymnastik" – Kräftigung für den BB

Kurs 1:	**15.09. – 03.11.**	8 x 60 min
Zeit:	14.15 – 15.15 Uhr	
Ort:	Minigesundheitszentrum, Puschkinstr. 36a, Luckenwalde	

mittwochs:
„Wirbelsäulengymnastik" – Gesundheit für den Rücken

Termin:	**03.09. – 22.10., 29.10. – 17.12.**	8 x 60 min
Kurs 1:	9.00 – 10.00 Uhr	
Kurs 2:	10.15 – 11.15 Uhr	
Ort:	„Haus des Ehrenamtes", Neue Parkstr. 18, Luckenwalde	

donnerstags:
„Herz -Kreislauf - Training" – Ausdauertraining für alle Muskeln und Kreislauf

Termin:	**21.08. – 30.10.**	10 x 60 min
Zeit:	15.00 – 16.00 Uhr	
Ort:	Turnhalle Werner - Seelenbinder - Stadion, Luckenwalde	

„Fit mit Ball und Band" – Muskelkräftigung mit dem Theraband

Termin:	**04.09. – 06.11.**	10 x 60 min
Zeit:	19.00 – 20.00 Uhr	
Ort:	„Haus des Ehrenamtes", Neue Parkstr. 18, Luckenwalde	

ANMELDUNG/INFOS:
DRK, Kreisgeschäftsstelle Fläming-Spreewald e. V, Neue Parkstr 18 in 14943 Luckenwalde
Tel.: Servicecenter 03371/6257-0, täglich von 10.00 -17 00 Uhr, donnerstags bis 18.00 Uhr
Beratungsservice: Frau Scholz, Tel: 03371/625744, nach Vereinbarung

Teilnehmer für 24-Stundenlauf in Luckenwalde gesucht!!!

Gemeinsam rufen das Ministerium für Jugend, Bildung und Sport und die Brandenburgische Sportjugend zu einem Lauf für den Frieden auf.
Kurz gesagt, wird die Luckenwalder Laufgemeinschaft mit Unterstützung der Stadt Luckenwalde am Samstag, dem 06. September 2003 einen 24-Stundenlauf durchführen.
Beginn ist um 10:00 Uhr, Samstag früh und gelaufen wird bis Sonntag früh, 10:00 Uhr.
Schon heute und an dieser Stelle der Aufruf an aktive Läufer, Triathleten, Läufergruppen, Individualisten, Laufinteressierte, Volkssportläufer, Walker (schnelle Wanderer), Rollstuhlfahrer, unterstützt die Luckenwalder Laufgemeinschaft bei diesem Vorhaben.
Auf der Rundenlaufbahn im Werner-Seelenbinder-Stadion muss ohne Unterbrechung der Lauf absolviert werden. Die Mindestlaufstrecke pro Teilnehmer beträgt 1 Runde, die längste Laufstrecke sollte 40 Runden nicht überschreiten. Das alles kann nur funktionieren, wenn genügend Laufenthusiasten bereit sind, mitzumachen.
Anmeldungen zur besseren Organisation sind erwünscht. Dazu bitte Startzeit und Rundenzahl oder Laufzeit angeben. (Sportamt Frau Broda, Tel. 03371/672286)

i. A. Broda
Abt.-Ltrn. Sport

Luckenwalder Handballverein

Trainer/in für die Frauenmannschaft gesucht!

Die neu formierte Frauenmannschaft wird in der nächsten Saison nicht mehr in der Verbandsliga, sondern in der Spielunion Potsdam-Mittelmark/Teltow-Fläming spielen.
Für das Training sowie die Betreuung bei den Punktspielen suchen wir dringend eine/n Übungsleiter/in.
Meldung über e-Mail: vorstand@luckenwalder-hv.de oder bei Jörg Bardeleben, Tel. 611259

Der Gymnastikverein informiert!

Der Trainingsbetrieb für nachfolgend aufgeführte Gruppen beginnt am:

Do., 21.08.03, 17:00 Uhr	Fläminghalle Dance Aerobic - Karola Lindner
18:45 Uhr	Fläminghalle Fitness - Karola Lindner
Fr., 22.08.03, 18:30 Uhr	Fläminghalle Dance Aerobic **auch für Anfänger** Karola Lindner
Di., 26.08.03, 16:30 Uhr	Turnhalle Dahmer Str. Vorschulturnen Ursula Sinz
Mi., 27.08.03, 16:00 Uhr	Turnhalle Dahmer Str. Kinderturnen Ursula Sinz

Broda, Abt.-Ltrn. Sport

Punktspiele FSV 63 I Luckenwalde I. Halbserie

22.08.03	18.00 Uhr	Hennigsdorf - FSV 63 I
06.09.03	15.00 Uhr	FSV 63 I - Ludwigsfelde
13.09.03	15.00 Uhr	Guben - FSV 63 I
20.09.03	15.00 Uhr	FSV 63 I - Neustadt
27.09.03	15.00 Uhr	Fürstenwalde - FSV 63 I
04.10.03	15.00 Uhr	FSV 63 I - Altlüdersdorf
11.10.03	15.00 Uhr	Brandenburg - FSV 63 I
18.10.03	14.00 Uhr	FSV 63 I - Schlieben
25.10.03	14.00 Uhr	Velten - FSV 63 I
01.11.03	14.00 Uhr	Frankfurt - FSV 63 I
08.11.03	13.30 Uhr	FSV 63 I - Babelsberg II
15.11.03	13.30 Uhr	Schwedt - FSV 63 I
22.11.03	13.30 Uhr	FSV 63 I - Falkensee
29.11.03	13.00 Uhr	Schöneiche - FSV 63 I
06.12.03	13.00 Uhr	Oranienburg - FSV 63 I

Heimkämpfe des 1. Luckenwalder Sportklubs in der 1. Bundesliga Ringen um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft

Vorrunde

Sa. 23.08.2003	19:30	1. Luckenwalder SC – KG Greiz-Mohlsdorf
Sa. 06.09.2003	19:30	1. Luckenwalder SC – TuS Jena
So. 07.09.2003	15:00	1. Luckenwalder SC – KG Rostock-Warnemünde
Sa. 18.10.2003	19.30	1. Luckenwalder SC – KSK Konkordia Neuss

Rückrunde

Sa. 25.10.2003	19.30	1. Luckenwalder SC – FC Erzgebirge Aue
Fr. 31.10.2003	19:30	1. Luckenwalder SC – WKG Halle-Merseburg-Leuna
Sa. 22.11.2003	19:30	1. Luckenwalder SC – RWG Mömbris-Königshofen
So. 23.11.2003	15:00	1. Luckenwalder SC – KSV Witten 07
Sa. 29.11.2003	19:30	1. Luckenwalder SC – AV Germania Markneukirchen

1. LSC, Fred Hempel

Neuer DLRG - Schwimmkurs

für Kinder ab 5 Jahre. (keine Mitgliedschaft, nur Kursgebühren)
Anmeldungen sind ab dem 11.08.2003 bei Herrn Klaus Müller Tel.: 0 33 71/61 55 23 (wochentags von 12.00 - 13.00 Uhr) möglich. Beginn: 01.09.2003 um 17.00 Uhr in der Fläming-Therme in Luckenwalde.
20 Übungsstunden: jeweils Montag und Mittwoch unter Anleitung von erfahrenen Fachübungsleitern und Trainern

DLRG Luckenwalde

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

Gottesdienste

24.08.2003	9.30 Uhr	St. Petrikirche
	10.30 Uhr	St. Johanniskirche
31.08.2003	8.30 Uhr	Frankenfelde Pfarrhaus
	9.30 Uhr	St. Petrikirche
	10.30 Uhr	St. Johanniskirche

Gemeindekreise und Veranstaltungen

Seniorenkreis Frankenfelde		
20.08.2003	15.00 Uhr	Pfarrhaus Frankenfelde
Gemeindenachmittag		
27.08.2003	15.00 Uhr	Gemeindehaus St. Petri
Frauenhilfe		
27.08.2003	15.00 Uhr	Gemeindehaus Dahmer Str. 48
Chor		
jeden Dienstag	19.30 Uhr	Gemeindehaus Dahmer Str. 48
Spielgruppe für Mütter mit kleinen Kindern		
jeden Mittwoch	15.00 Uhr	Gemeindehaus Dahmer Str. 48 (Keller)
Teenie-Kreis		
jeden Donnerstag	18.00 Uhr	Gemeindehaus St. Petri
Junge Gemeinde		
jeden Freitag	19.00 Uhr	Gemeindehaus St. Petri
Gemeindeversammlung		
01.09.2003	19.30 Uhr	Gemeindehaus St. Petri

Ab 25.08.2003 wieder Christenlehre im Gemeindehaus Dahmer Str. 48

dienstags	16.00 Uhr	Klasse 3 und 4
	17.00 Uhr	Klasse 5 und 6
donnerstags	16.00 Uhr	Klasse 2
donnerstags	17.00 Uhr	Klasse 1
im Gemeindehaus St. Petri		
montags	16.30 Uhr	für alle Kinder
im Pfarrhaus St. Jakobi		
freitags	15.00 Uhr	für alle Kinder
im Pfarrhaus Frankenfelde		
mittwochs	16.30 Uhr	für alle Kinder

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief, der in den Kirchen ausliegt oder Ihnen auf Wunsch auch zugestellt wird. Wenden Sie sich dazu an das Gemeindebüro Markt 13 Tel.610 925

Konfirmandenunterricht

Mit dem neuen Schuljahr beginnt für interessierte Schüler der 7. Klassen der Konfirmandenunterricht. Das erste Treffen der neuen Gruppe ist für Sonnabend, den 30. August, von 9.30 - 12 Uhr im Gemeindehaus Dahmer Str. 48 vorgesehen. Nähere Einzelheiten über den Konfirmandenunterricht als Bildungsangebot der Evangelischen Kirche, das für alle offen ist, erhalten die Schüler und ihre Eltern auf einem Informationsabend, der am Montag, dem 25. August, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Markt 13 stattfindet.

Detlev Riemer

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Luckenwalde, Puschkinstr. 36

Wir laden ein

- **zu wöchentlichen Veranstaltungen:**

zum Gottesdienst	sonntags, 10.00 Uhr
zur Kinderstunde	sonntags, 10.00 Uhr
zur Bibelstunde	mittwochs, 19.00 Uhr
Treffen der Teenies	samstags, 18.00 Uhr

- **zu monatlichen Veranstaltungen**
  Wir feiern unser 109. Jahresfest am 31.08.2003.
  Wir sind zum Mittagessen zusammen, haben ein Gemeinschaftsprogramm am Nachmittag und schließen mit unserem Dankgottesdienst (ab 16.00 Uhr).

Jehovas Zeugen laden ein

Königreichssaal
Am Honigberg Nr. 11 • 14943 Luckenwalde

Sonntag, 9.30 Uhr	24.08.03	(Gottesdienste) Vortrag: **Barmherzigkeit, eine dominierende Eigenschaft wahrer Christen**
Dienstag, 19.00 Uhr	26.08.03	(Bibelbetrachtung) Die Prophezeiung Jesajas – Ein Reuegebet
Sonntag, 9.30 Uhr	31.08.03	(Gottesdienste) Vortrag: **Wie man Satans Schlingen meidet**

(Änderungen sind vorbehalten!)

KONZERT IN DER
ST. JOHANNIS KIRCHE LUCKENWALDE

FREITAG 05.09.03, 21.00 UHR

MEIERS CLAN

4 SAXOPHONISTEN DER GÜTEKLASSE 1A

Karten zu 8.–/ 6.– Euro in der Stadtinfo
(zzgl. VVK) und an der Abendkasse

AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN

Fantasie und Freundlichkeit – 5 Jahre Salon Lachmann –

Am 7. September 1998 wurde der Salon Lachmann in Luckenwalde eröffnet. Von Anfang an dabei war Doreen Reinker die momentan ihr Babyjahr genießt, später kamen Ines Lehmann und Mandy Kubisch zum Team.

Ob Damen, Herren oder Kinder - jung und alt können sich hier verschönern lassen. Den Kleinsten wird die Angst vom ersten Haareschneiden genommen, und zu älteren Kunden, oder Menschen, die aus Krankheitsgründen nicht in den Salon kommen können, kommen die freundlichen Friseurinnen auch nach Hause. Besonders beliebt sind festliche Hochsteckfrisuren, die mit viel Fingerfertigkeit zu Hochzeiten oder Schulabschlussfeiern „gezaubert" werden.

Zur Zeit voll im Trend ist das Arbeiten mit verschiedenen Farben, wobei fantastische Reflexe im Haar erzielt werden, aber auch Haarverlängerungen oder -verdichtungen sind im Salon Lachmann möglich. Wer es ausgefallen liebt, kann sich farbenfrohe Strähnen ins eigene Haar einflechten lassen.

Führt der neue Schnitt zu einer großen äußerlichen Veränderung, kann man diese als Vorher-Nachher Foto festhalten lassen. Einige dieser Bilder sind auf der Internetseite www.salon-lachmann.de zu bewundern.

Natürlich kann man im Salon auch Haarpflegeprodukte erwerben. Auch lustige Erlebnisse gab es schon viele - da mussten grüne Haare „zurückverwandelt" werden oder der Brautschleier für die Hochzeitsfrisur fehlte. Aber die Friseurinnen hier finden für alles eine Lösung und werden dafür von ihren Kunden geliebt. Da bringt so mancher schon mal Kuchen oder Obst bzw. ein kleines Geschenk vorbei.

Dafür und für die jahrelange Treue möchten sich die Mitarbeiterinnen des Salon Lachmann herzlich bedanken. Für ihre Kunden haben sie auch eine besondere Überraschung im 5. Jahr ihres Bestehens - ab Herbst 2003 wird hier auch Kosmetik und Fußpflege angeboten.

Friseurhandwerk

...ganz in Ihrer Nähe

PETRA`S FRISEURSALON
Damen & Herren
Petra Schumann
Dorfstr.74
14943 Frankenfelde
03371 / 642820

Lust auf mehr?
Dann kommen Sie HAIR!
Das FRISEUR TEAM
"Schnitt Punkt"
NEU ➠ Der Push-up
(moderne Haarumformung ohne Wickler)
Vereinbaren Sie Ihren Termin!
Geöffnet: Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr
Inh. Silke Andres
LONDA HAARKOSMETIK
14943 Luckenwalde
Grünstraße 19
Tel.: 0 33 71 / 61 29 74

Freiwald's
Friseur & Schönheitspflege
Mo, Di, Mi 8.00 bis 18.00 Uhr
Do, Fr 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr
• LUO COLOR
Neue Farbtechnologie
von L'oréal mit Tiefenpflege
• KOSMETIK = MEERESKOSMETIK
von La Mer
Jetzt wieder freie Termine
Breite Straße 19/20 • 14943 Luckenwalde • Tel. 0 33 71 / 61 04 26

Sonnenschutz für das Haar!

Sonnenschutz für die Haut ist nicht mehr wegzudenken, denn jeder weiß, wie Sonne, Wasser und Wind die Haut strapazieren.
Die Haare leiden ebenso wie die Haut unter den Einflüssen von Sonne, Wind und Wasser. Ungeschütztes Haar wird trocken, spröde, glanzlos usw. die Haarfarbe verblasst und das Haar ist geschädigt. Während des Sonnenbadens braucht das Haar Schutz und danach benötigt es eine besondere Pflege.
Wir empfehlen Sonnenschutz, denn so können die Schattenseiten des Sommers Ihrem Haar nichts anhaben. In allen Produkten sind UV-Schutzfilter enthalten.
*Die **After-Sun-Haarpflege** wurde speziell dafür entwickelt. Sie regenerieren Haare und Kopfhaut, die durch Sonne, Chlor und Salzwasser stark beansprucht sind. Sie dringen in die Kopfhaut und die Haare ein und führen so die benötigte Feuchtigkeit zu (Depotwirkung).*
Durch diese Zuführung wird das Haar geschmeidig, elastisch, stabil und gesund.

Wir empfehlen:
Zuerst muss eine Haar- und Kopfhautanalyse durchgeführt und das geeignete Shampoo, bzw. Pflege, zum Gebrauch für zu Hause ausgewählt werden.
Fragen Sie Ihren Friseur, dieser hilft Ihnen gerne weiter!

Salon LACHMANN
HERREN • DAMEN • KINDER
Baruther Str. 26 • 14943 Luckenwalde
Telefon: 0 33 71 / 61 37 01
www.salon-lachmann.de

Modische LINIE
Friseur & Kosmetik GmbH
KÉRASTASE PARIS
schwarzkopf PROFESSIONAL
Wir wollen Ihr Haar
Schneiden • Pflegen • Stylen

			Fontanestr. 16b	14943 Luckenwalde	03371/642694
Breite Str. 7	14943 Luckenwalde	03371/632958	Käthe-Kollwitz-Str. 36	14943 Luckenwalde	03371/632044
Bahnhofstr. 22a	14943 Luckenwalde	03371/693167	Dahmer Str. 37	14943 Luckenwalde	03371/635977
Poststr. 8	14943 Luckenwalde	03371/632927	Berliner Str. 49	14959 Trebbin	033731/15205

Was bekommen Sie heute noch für *1,66 €?

5 Brötchen • 2 Liter Diesel • 3 Kugeln Eis

oder

5 neue Einbaugeräte für Ihre Küche!

bei

Sukowski KÜCHEN

Käthe-Kollwitz-Str. 47 • 14943 Luckenwalde

IHRE VORTEILE:

- mehr Komfort und Bequemlichkeit
- Energie- und Zeitersparnis
- Mehr Freude und Spaß
- Nutzung einzigartiger Technologien
- Mehr Sicherheit

Unser Service für Sie:

- Inzahlungnahme Ihrer alten Geräte
- Lieferung, Montage und Anschluss Ihrer neuen Geräte

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Termin unter: **0 33 71 / 61 07 45**

*Tagessatz eines Gerätesets einer deutschen Marke mit 5 Jahren Garantie, bestehend aus Herd, Ceranfeld, Dunsthaube, Kühlschrank, Geschirrspüler im Wert von 2.390,- € bei einer Finanzierungslaufzeit von 60 Monaten.

Modernisieren Sie jetzt Ihre Küche!

Malerbetrieb

Friedrich & Thiele

- Sämtliche Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenbeläge
- Multi-Floc-System
- Fassadenbeschichtung
- Vollwärmeschutz

Jänickendorfer Str. 13 • 14943 Luckenwalde

☎ 0 33 71 / 40 17 38 • Fax 0 33 71 / 40 17 39

Funk ☎ 01 78 / 5 02 67 00

TAXI-WOLTER

- Einkaufsfahrten
- Nah- und Fernfahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Vorbestellungen
- Fahrten zur Kur
- Kurierfahrten

Ihre Fahrt? ... Anruf genügt!

Breite Str. 5 • 14943 Luckenwalde

Tel. 03371-**40 11 23** • **Funk** 0171-**45 49 280**

Hallo, ich bin für Sie da!

Werbung – ein Problem?

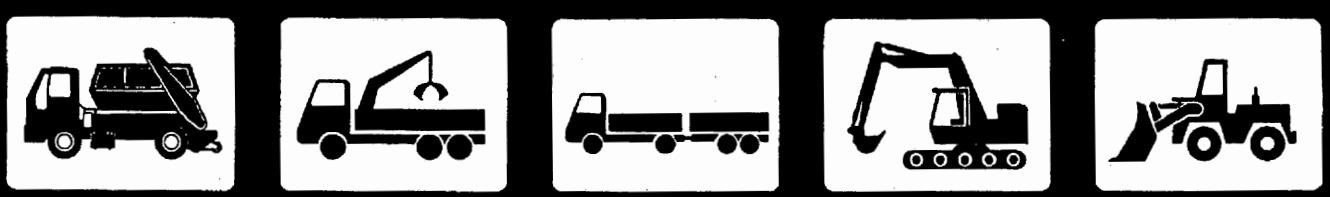
Wir finden gemeinsam die Lösung!

Ihr Anzeigenberater ERWIN NOACK ist Ihnen gerne behilflich, wenn es um Ihre Werbung in den Amtsblättern geht.

Dorfstr. 5
14959 Blankensee
Fax und Tel. 03 37 31 / 1 05 66

MÖLTER

Entsorgung & Transporte

☎ 03371-**61 67 81**

• Abriß • Erdbau • Entrümpelungen